

Betriebssport in NRW SPORT IMBETRIEB Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V. - Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport













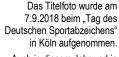
SPORT IM BETRIEB

Februar 2019

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V.

- Verband für Gesundheits-, Freizeit-

und Breitensport



Auch in diesem Jahr und in dieser Ausgabe dreht sich wieder einiges um das Deutsche Sportabzeichen...



Inhalt

- 03 **Editorial**
- 03 **Aktuelles**
- Der Betriebssport NRW macht mit: LSB-Programme 04
- 05 Ausbildung zum zertifizierten "Senior-Coach" Badminton
- 06 Planungen für die WBSV-Meisterschaften 2019 im Golf
- 06 Kegel-Fachwarte mit Plänen und Sorgen
- 07 WBSV-Meisterschaften Bowling Doppel/Mixed 2018
- 07 WBSV unterwegs: TKS bei den 8. Deutschen Trio Betriebssport-Meisterschaften
- 80 Eine Sportart stellt sich vor: Walking Football
- BSV Bielefeld e.V. 10
- 10 BKV Bonn / Rhein-Sieg e.V.
- 11 BKV Borken e.V.
- 12 BSV Dortmund e.V.
- 12 BKV Düsseldorf e.V.
- 13 BKV Duisburg e.V.
- 16 BKV Essen e.V.
- 17 BKV Hagen / Ennepe-Ruhr
- 18 Vereinsbefragung 2018 - Vorstellung der Ergebnisse Teil 3
- 21 BKV Mittelrhein-West e.V.
- 23 BSV Münster e.V.
- 25 BKV Ruhrtal e.V.
- 25 BKV Wuppertal e.V.
- **Termine im WBSV** 32
- 32 **Turniere / Ausschreibungen**
- 33 Aus- und Weiterbildung im Betriebsport NRW
- 34 Die gute Seele
- 34 **Impressum**
- 35 Wandertouren 2019



















Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf Tel. 0211 - 76 09 096 - 0

Fax 0211 - 76 09 096 - 15



E-Mail: wbsv-@t-online.de www.betriebssport-nrw.de















Liebe Betriebssportlerinnen und Betriebssportler,

Von dem Philosophen Laotse stammt das Sprichwort: "Die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt.""

Wieder liegt ein bewegtes Jahr hinter uns, in dem wir wichtige Schritte für die Entwicklung des Betriebssports in NRW zurückgelegt haben.

Mit der Neugestaltung sowie der Digitalisierung der "SiB", so zeigt die Resonanz, haben wir den Geschmack unserer Leserinnen und Leser getroffen. Ab 2019 erhalten unsere Vereine wir vereinbart nur noch ein Druckexemplar der Verbandszeitung, sollten keine weiteren gewünscht sein. Die Entwicklung geht dahin, dass die "SiB" zunehmend online gelesen wird und wir hierdurch u.a. die Umwelt schonen.

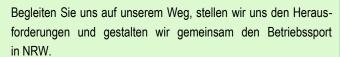
Sehr erfolgreich wurden 2018 in unseren Betriebssportkreisverbänden Bonn, Düsseldorf, Essen, Köln und Münster sogenannte Netzwerktreffen der Betriebssportvereine durchgeführt.

Auf diesen vom WBSV organisierten und moderierten Treffen, haben unsere Vereine die Möglichkeit sich auszutauschen,

miteinander zu kooperieren und voneinander zu profitieren. In 2019 werden wir diese Treffen noch weiter ausbauen.

Auch unsere Aktivitäten in den LSB-Programmen werden wir fortführen, und das Thema "Betriebliche Gesundheitsförderung" wird weiterhin

einen Schwerpunkt im Betriebssport NRW darstellen.





In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gutes Gelingen beim Umsetzen Ihrer Ziele und ein erfolgreiches und gesundes 2019!

Wolfgang Busse WBSV Präsident

Vorankündigung

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019 am 1. Juni 2019, 10:00 Uhr in Bad Honnef

Das Präsidium des Westdeutschen Betriebssportverbandes e.V. lädt zur Mitgliederversammlung 2019 (gemäß §11 der Satzung des WBSV) recht herzlich ein.

Tagungsort:

Seminaris Hotel- und Kongressstätten, Alexander-von-Humboldt-Str. 20, 53604 Bad Honnef, Telefon: 02224-771 711, Webseite: www.seminaris.de/kongresspark

Der neue Bildungsplan ist da! Jetzt anmelden!

Jetzt kann sich wieder jeder zu unseren Aus- und Weiterbildungsseminaren anmelden, zum Beispiel:

Erste Hilfe bei Notfällen im Sport Internistische und traumatologische Aspekte

Was ist bei Sportverletzungen und Notfällen zu beachten und welche Vorsorgemaßnahmen können getroffen werden? Wie verhalte ich mich bei Verletzungen oder Notfällen auf dem Sportplatz? Wie kann in solchen Situationen schnell und effektiv geholfen werden? Welche Möglichkeiten zur Prävention gibt es? Welche Erste-Hilfe-Ausrüstung ist erforderlich?

Die Fortbildung "Erste Hilfe bei Sportunfällen" behandelt in praxisnahen Vorträgen internistische und traumatologische Aspekte und bereitet auf den Ernstfall vor. (Referent: Dr. med. Ulrich Schneider, Gebühr: 11,00 € für Vereinsmitglieder)

Termin 1: 13.03.2019, 18:00 bis 21:00 Uhr, Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Termin 2: 03.04.2019, 18:00 bis 21:00 Uhr, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster

Weitere Termine und Seminare finden Sie in unserer Übersicht ab Seite 33 sowie weitere Kurs- und Anmeldeinformationen in unserem Bildungsplan 2019 (auch online unter: https://www.betriebssport-nrw.de/SiB/books/bildungsplan.html)







Bewegt ÄLTER werden in NRW!

Im Rahmen des LSB Programmes "Bewegt ALTER werden in NRW", fand am 26. November 2018 in Münster das 4. Treffen der Vereine im Jahr 2018 "Regelmäßiger Austausch der Betriebssportvereine" statt.

Hierbei haben sich Vertreter aus zehn Betriebssportvereinen getroffen, um sich über "Zielgruppengerechte Angebote zur Gewinnung und Bindung von Mitgliedern unterschiedlicher Altersgruppen" zu informieren und auszutauschen.

J-Teams im Betriebssportverein – eine Chance für altersgruppenübergreifende Angebotsentwicklung

Unter diesem Titel wurde ein kurzer Beitrag eines Vereins über das bei sich etablierte J-Team der Azubis vorgestellt. Ein gelungenes Beispiel, wie man junge Menschen verantwortlich in einen Betriebssportverein einbinden kann.

Besonders hervorzuheben ist, dass das Team altersgruppenübergreifend Veranstaltungen organisiert und sich nicht nur für die Jugend zuständig fühlt!

Das Netzwerk freut sich immer über weitere kurze Beiträge von Vereinen über besondere Veranstaltungen oder interessante Projekte.



Der Westdeutsche Betriebssportverband e.V. hat in 2017 die Kampagne Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen -"Kollegial fit" im Betriebssport NRW gestartet.

Auch im vergangenen Jahr wurden drei Aktionstage im Rahmen dieser Kampagne erfolgreich durchgeführt:

Münster 15. August 2018 Sportpark Sentruper Höhe Borken 6. September 2018 NetGo-Arena 8. September 2018

Sportpark Höhenberg

Diese Aktionstage spielen auch in der Planung für 2019 eine wichtige Rolle für die Weiterführung der Kampagne.





Bewegt GESUND bleiben in NRW!

Köln



Zufriedene Mitglieder, engagierte Übungsleitungen und ehrenamtlich Tätige - wer wünscht sich das nicht in seinem Verein?

- Mitglieder, die gerne zu den Sportangeboten kommen, ihrem Verein über lange Jahre die Treue halten und diesen und seine Angebote gerne weiterempfehlen
- Engagierte Personen in Geschäftsstelle und Vorstand sowie als Übungsleitungen, denen die Tätigkeiten im und für den Verein Spaß machen und die qualifiziert und mit Herzblut ihre Aufgabe angehen

Dieses Szenario ist leider nicht die Regel und entspricht nicht

unbedingt dem Alltag in unseren Vereinen, aber wir alle können dazu beitragen, dass auch in unserem Verein die Realität dem oben beschriebenen Zustand möglichst nahekommt.

Ziel sollte es sein, Gesundheit nicht nur durch die Sportangebote für die Mitglieder zu fördern, sondern auch für die für den Verein tätigen Personen Verhältnisse zu schaffen, die die Erledigung der Aufgaben für den Sportverein nicht zu einer Belastung werden lässt.

Viele kleine Schritte und Veränderungen bei den Verhältnissen und dem Verhalten der Personen fügen sich oftmals zu einem großen Ganzen.

Im Rahmen des LSB Programmes "Bewegt GESUND bleiben in NRW!" haben wir im vergangenen Jahr zwei Informationsveranstaltungen und zwei Workshops durchgeführt.

In den Veranstaltungen sind die Betriebssportvereine motiviert und dabei unterstützt worden, ihre Organisationsstruktur und ihre Vereinskultur unter Berücksichtigung Leitidee einer umfassen-



den Gesundheitsförderung zu gestalten.

Weiterhin wurden in Workshops Fragen zur Perspektive "Gesunde Lebenswelt Sportverein" diskutiert und an konkreten Fallbeispielen aus dem Kreis der Anwesenden vorgestellt.

Die sich daraus ergebenen Erkenntnisse tragen dazu bei, dass



ein Verein ein Ort ist, der Gesundheit lebt.

Für die Zukunft heißt es: Eine systematische Herangehensweise an die verschiedenen relevanten Themen in der Vereinsarbeit erleichtert die tägliche Arbeit und ist Grundlage für eine langfristige positive und gesundheiterhaltende Tätigkeit im Verein.

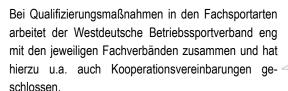
Im Rahmen der Programme "Bewegt GESUND bleiben in NRW!" und "Bewegt ÄLTER werden in NRW!" des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:





Kooperation mit dem Badminton-Landesverband NRW Ausbildung zum zertifizierten "Senior-Coach" Badminton





Der Badminton-Landesverband NRW legt in diesem Jahr eine Qualifizierungsmaßnahme neu auf, die für den breitensportlich orientierten Betriebssport in Nordrhein-Westfalen hoch interessant ist:

Ausbildung zum "Senior-Coach" (Zertifikat)

(15 LE Pflichtmodul + 15 LE Wahlpflichtmodul)

Das Zertifikat "Senior-Coach" ist eine "Kurz"-Ausbildung für Betreuer und Trainer von existenten oder zukünftigen Badminton-Breitensportgruppen, Hobby- oder Betriebssportgruppen, egal ob mit oder ohne körperlichen Handicaps. Quasi die schnelle und doch qualitativ gut geschulte "Alternative" zum Trainer C, B oder A – spezialisiert auf den Badmintonsport mit "Älteren" (ab ca. 30 Jahren!) mit Schwerpunkt "Lebenslang und gesund Badminton".

Ziel dieser Ausbildung ist es, einem Trainer oder Betreuer der Gruppe das "Rüstzeug" für ein erfolgreiches badmintonspezifisches und gesundheitsorientiertes Breitensportangebot zu liefern.

Daher stehen in der Ausbildung vor allem zwei Dinge im Vordergrund: gesundheitliche Aspekte und die soziale Kompetenz der Trainer.

Der "Senior-Coach" wird in der Lage sein, das Training so zu modifizieren, dass die Teilnehmer ihrem Alter und den motorischen Fähigkeiten entsprechend ihre Lieblingssportart weiter fortführen können.

Zwei Ausbildungstermine:

Samstag, 27.04.2019, 9:00 Uhr - 22:00 Uhr Sonntag, 28.04.2019, 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

> Ludwig-Wolker-Halle Ludwig-Wolker-Straße 35 DE 45468 Mülheim an der Ruhr

Gebühr: 90,00 € (Mitgliedsverein/ Betriebssport) 105 € (kein Mitgliedsverein)

Auch ist uns die Kommunikationsschulung und Persönlichkeitsbildung des Senior-Coaches, der eventuell jünger ist als seine Teilnehmer oder selber aus der Gruppe kommt, wichtig. Überzeugungsarbeit ist gefragt, nicht Belehrung. Ebenso ist es unser Ansatz in dieser Zertifikatsausbildung immer praxisnah das Gehörte umzusetzen und möglichst viele Anregungen zu geben.

Das Zertifikat "Senior-Coach Badminton" ist eine Ausbildung mit insgesamt 30 Lerneinheiten (LE). Diese 30 LE gliedern sich in ein Pflichtmodul (15 LE) und Wahlpflichtmodule (1 Modul à 15 LE oder 2 Module à 8 LE), die für diese Ausbildung zu gelassen sind.

> Durch die unterschiedlichen Wahlpflichtmodule ergibt sich für den angehenden Senior-Coach die Chance, selber den Schwerpunkt für die eigene Ausbildung festzulegen. Die erforderlichen Lerneinheiten können über zwei Jahre "gesammelt" werden.

> Zur Anerkennung des Zertifikates ist das Einreichen einer kurzen Abschlussdokumentation und die Bereitschaft zur Netzwerkarbeit erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter https://www.badminton-nrw.de

Diese Maßnahme geht insbesondere auch auf das im Betriebssport in großem Umfang vertretene Altersniveau ein und sollte deshalb für viele unserer Badmintongruppen von Interesse sein.



Nach der Premiere der WBSV-Mannschafts-Meisterschaft im Golf: Planungen für die WBSV-Meisterschaften 2019

WBSV-Liga-Mannschafts-Meisterschaft

In letztem Jahr gab es im WBSV erstmals eine über mehrere Turniere laufende Mannschaftswertung. An dieser Wertung, der so genannten WBSV-Liga-Mannschafts-Meisterschaft, haben sich sieben Sportgemeinschaften beteiligt. Allen Beteiligten hat dies viel Spaß gemacht, gab es dadurch doch noch einen zusätzlichen Kick und Motivation für die Teilnahme an den verschiedenen Turnieren. (siehe auch SiB 12/2018)

In 2019 wird die WBSV-Liga eine Fortsetzung finden. Die Regularien haben sich leicht geändert. So wird es z.B. ein Streichergebnis innerhalb jeder Mannschaft geben, damit auch den kleineren BSGen, mit vielleicht nur drei oder vier gemeldeten Spieler/innen eine größtmögliche Chancengleichheit gegeben wird.

WBSV-Einzelturniere und WBSV-Mannschaftsturnier

An Stelle des bisherigen WBSV-Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft sollen im nächsten Jahr drei regionale WBSV-Einzelturniere und ein Mannschaftsturnier durchgeführt werden. Ggf. soll für die Klassensieger der Einzelturniere zum Saisonende ein "Day of the Champions" angeboten werden. Um die Attraktivität der Turniere zu steigern, soll möglichst eine Aner-

kennung als Qualifikationsturnier zum DBM angestrebt werden. Die Turniere haben folgende Bezeichnung:

- WBSV-Turnier Mittelrhein: 20.07.2019 im GC Rittergut Birkhof. Das Turnier wird wie in den vergangenen Jahren durch den BKV Mittelrhein-West ausgerichtet.
- WBSV-Turnier Niederrhein (Termin, Ort, Ausrichter offen)
- WBSV-Turnier Westfalen (Termin, Ort, Ausrichter offen)
- WBSV-Mannschaftsturnier: (Termin, Ort, Ausrichter offen)
 Vorgabewirksam, aber (möglichst) nur Mannschaftswertung;
 kein Qualifikationsturnier; möglichst im Frühjahr oder Herbst;

Es wird versucht, zeitnah Ausrichter für die o.g. Turniere zu finden. Interessenten bitte unter jflasskamp@web.de melden!

Jürgen Flaßkamp



Kegel-Fachwarte mit Plänen und Sorgen

Auf der Fachwartesitzung Kegeln am 15.12.2018 ging es nach der Begrüßung durch WBSV-Vizepräsident (Sport) Helmut Wefelmeier gleich um das Kernthema: Der Rückgang der Mitglieder- und Teilnehmerzahlen beim Kegeln.

Der Altersschnitt der Kegler steigt seit Jahren immer weiter an, Nachwuchs, wenn überhaupt, ist nur in geringen Zahlen zu vermelden. Viele jüngere Kegler bleiben nur für eine begrenzte Zeit dabei, v.a. wenn der gewünschte Erfolg fehlt.

Jüngere Sportler über Schulen etc. anzuwerben erfordert ein sehr großes Engagement, welches Berufstätige aus zeitlichen Gründen einfach nicht leisten können. So soll jetzt versucht werden, den aktiven Teilnehmern, wenn sie denn möchten, die Möglichkeit zu geben, an mehr Wettkämpfen teilnehmen zu können.

Für die Bundesliga-Kegler soll eine eigene Wertung in den Einzelund Mixed/Tandem-Wettbewerben angeboten werden - sowohl auf regionalen als auch überregionalen Wettbewerben. Es sollen die regionalen Meisterschaften als offene Meisterschaften angeboten werden, um diese "Qualifikationsturniere" aufzuwerten.

Zudem soll im Bereich Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen ein schon bestehendes Turnier als offenes Qualifikationsturnier mit Hilfe des WBSV für die Westdeutschen Meisterschaften aufgewertet werden, was mit der Turnierleitung aber noch abgestimmt werden muss.

Zudem wird der WBSV versuchen, die noch fehlenden Spartenleiter der Einzelnen BKVen in der Online Bestandserhebung anzuschreiben, um alle Fachwarte Kegeln zu ermitteln.



Außerdem wurden die Termine für die nächsten WBSV-Wettkämpfe bekannt gegeben:

02.03.2019 (verlegt!) Langenfeld Tandem-/Mixed Meisterschaft
11.05.2019 Düsseldorf BKV Auswahlmannschaften
09.11.2019 Herne (Wanne-Eickel) Einzelmeisterschaften
07.03.2020 Region NR Tandem-/Mixed Meisterschaft
25.04.2020 Region MR BKV Auswahlmannschaften
07.11.2020 Westfalen Einzelmeisterschaften

Zudem wird mit dem Gedanken gespielt, in 2020 noch einmal eine Deutsche Meisterschaft im Kegeln in Dortmund durchzuführen.

Dann möchte ich noch zur Diskussion stellen: Macht es Sinn, für die Kegler, die keine 100 Wurf mehr leisten möchten/können, eine eigene Wertung mit 60 Wurf einzuführen?

Jeder darf nur einmal pro Wettbewerb starten (60 oder 100 Wurf). Startgeld ist dasselbe, da auch die Durchlaufzeiten gleichbleiben. Hier wünsche ich mir eine Rückmeldung!

Rainer Porsch, WBSV Fachwart Kegeln

WBSV-Meisterschaften Bowling Doppel/Mixed 2018



Zu dieser Meisterschaft hat der Bowlingfachwart des WBSV, Karl-Heinz Fühner zum 17. November 2018 in den Bowltreff Recklinghausen eingeladen.

Die Meisterschaften wurden im Damen-, Herren- sowie im Mixed-Doppel in zwei Durchgängen mit je drei Spielen ausgetragen.

Bedingt durch die kleinere Halle waren gegenüber dem Vorjahr (49) nur 44 Teams, vier Damen-Doppel, 21 Mixed-Doppel und 19 Herren-Doppel am Start.

Die Titelverteidiger im Herren-Doppel Markus Kemner und Abel Teixeira (da Aldo) waren nicht am Start. Auch im Damen-Doppel war die alte Formation, Petra Fühner mit Birgit van de Flierd (Fiducia & GAD) nicht dabei. Petra Fühner spielte diese Meisterschaft mit Ulrike Fabian (Provinzial) und sie wurden Dritte. Auch im Mixed konnte Jessica Schindler ihren Titel nicht mit Patrick Bracht (Bowling Arena Siegen) verteidigen, da kurzfristig Vitali Knöll einspringen musste.

Im Damen-Doppel gewannen schließlich Christin Thiel (ERGO Sports) und Jenni Hollack (SG Bornberg) vor Rita Poppenberg-Kazulke, Tanja Kranz (beide BASF).

Bei den Herren siegte das Doppel Klaus Pagel / Mark Ernst (beide

ThyssenKrupp Stahl) vor Patrik Grimm und Dennis Hunter (beide Hochtief).

Im Mixed-Wettbewerb konnten sich Sabrina Senne (Fiducia & GAD) und Maxi Fühner (Sparkasse MSLO) vor Karina Batti und Stefan Holzknecht (beide ThyssenKrupp Stahl) durchsetzen.

Das höchste Spiel gelang Jenni Hollack bei den Damen und Tobias Singer (Mauri Bowling) bei den Herren.

Jenni schaffte zwar auch die höchste Sechser-Serie, dafür wurde dann aber Karina Batti geehrt wie bei den Herren Maxi Fühner.

Den neuen und alten Westdeutschen Meisterinnen und Meistern herzliche Glückwünsche!

Dank an den Ausrichter Kalle Fühner, der Technik, Küche und dem Service.

Da die Teilnehmer-Nachfrage sehr hoch war und angeregt wurde die Doppel und Mixed an unterschiedlichen Terminen zu spielen, um noch mehr Paarungen zu ermöglichen, hat Kalle sofort reagiert und folgende Termine für 2019 fest gemacht: Doppel am 14. September in Dinslaken, Mixed am 16. November in Oberhausen.

Dieter Kowalski

Westdeutsche Meister – Damen- und Herrendoppel / Mixed





Alle Ergebnisse können nachgelesen werden unter

https://www.bsv-ms-bowling.de/images/saison-2018-19/wbsv-doppel-mixed/WBSV Doppel Mixed 2018 Ergebnisse mit Bildern.pdf

WBSV unterwegs:

TKS bei den 8. Deutschen Trio Betriebssport-Meisterschaften

Ausgetragen wurden die Deutschen Meisterschaften im Bowling-Center Oldenburg zum 50-jährigen Bestehen des Betriebssportverbandes und im Jute Sports Bowling in Delmenhorst 3. bis 6. Januar 2019.

Die Trio-Meisterschaft wurden in sechs Gruppen über 2 x 4 Spiele ausgetragen. Es konnten Damen-, Herren- und gemischte Mannschaften starten - es gab keine getrennte Wertung. Im Stepladder-Finale (Plätze 1-5) wurden dann die Meister ermittelt.

Diesmal nahmen 153 Trios an der Meisterschaft teil.

In Gruppe A starteten Margit und Michael Morgenstern mit Stefan Holzknecht. Nina Miara mit Mark Ernst und Kurt Beuer starteten in Gruppe A/B. Für die Gruppe B fanden sich Karina Batti mit Rainer

unterwegs Klinkenberg und Werner Breidert. In Gruppe D spielten zwei Teams, Andreas Ribitzki mit Uwe Bürkle und Klaus Gräfe sowie Dieter Kowalski mit den beiden Schnupperteilnehmern aus Norddeutschland, Otto Vogelsang und Wilfried Redenius.

Es gab spannende und enge Spiele zu sehen und die sportliche Atmosphäre hätte nicht besser sein können.

Nach der Vorrunde wurden die TKS-Teams auf folgende Plätze geführt:

In Gruppe A erreichten Margit und Michael Morgenstern mit Stefan Holzknecht den 25. Platz, Nina Miara mit Mark Ernst und

Kurt Beuer wurden in Gruppe A/B auf dem 5. Platz notiert. In Gruppe B nahm Karina Batti mit Rainer Klinkenberg und Werner Breidert den 1. Platz ein. Andreas Ribitzki mit Uwe Bürkle und Klaus Gräfe erreichten in Gruppe D den 22. Platz. Dieter Kowalski mit den beiden Schnupperteilnehmern aus Norddeutschland, Otto Vogelsang und Wilfried Redenius wurden mit nur drei Pins mehr vom 5. Platz verdrängt und verpassten mit dem undankbaren 6. Platz den Einzug in das Stepladder-Finale.

In diesem trafen Nina, Mark und Kurt (Gruppe A/B) auf das auf viertplatzierte Team aus Berlin, Bianka Römer mit Rolf Gräper (Grzeschik & Müller) und Thomas Witt (Sparkasse Berlin). Man kennt und mag sich, aber im Finale gibt es keine Freunde!

Leider ging aus TKS Sicht das Spiel mit klaren 519:612 verloren und somit blieb es bei dem 5. Platz.

Karina, Rainer und Werner hatten viel Zeit und trafen schließlich auf eine uns sehr bekannte, freundschaftlich verbundene Mannschaft, dem Trio der Commerzbank aus Hamburg in der Besetzung Maren und Rudi Endreß mit Petra Kalenski.



Anscheinend waren diese durch drei bereits gespielte Finalspiele richtig warm gespielt und das TKS Team durch die Pause ausgekühlt. Sie ließen Karina, Rainer und Werner nur Mini-Chancen und gewannen das Match letztendlich klar. Somit fiel unser Trio auf den 2. Platz zurück. Dritte wurden Jennifer und Jürgen Rietz

mit Helmut Rotzek (TKD Quelle und WB Allianz Berlin).

Die Teammitglieder von TKS hatten ihren Spaß und haben wieder einmal neue Bekanntschaften gemacht und alte gepflegt.

Wir möchten uns bei den Ausrichtern, dem Service und der Technik für die Durchführung dieser Deutschen Meisterschaft bedanken und allen neuen Meistern und Meisterinnen gratulieren.

In seiner Abschlussrede, freute sich Hans Folkerts, 1. Vorsitzender des Landesbetriebssportverbandes Niedersachsen über das Jubiläum der Oldenburger und die hohe Zahl der Teilnehmer

Die nächste Deutsche Trio-Meisterschaft wird in Hamburg vom 2. Januar bis zum 5. Januar 2020 stattfinden. Wir von ThyssenKrupp Stahl werden wieder dabei sein!

Alle Ergebnisse sind auf der Seite des BSV Hamburg zu sehen.

Dieter Kowalski

Neue SiB-Kategorie:

Eine Sportart stellt sich vor: Walking Football

Neues Jahr - neue Kategorie: Mit "Eine Sportart stellt sich vor" möchten wir eine Serie starten, in der wir uns in jeder Ausgabe der SiB eine Sportart vornehmen, die entweder neu und/oder noch nicht so bekannt ist oder der als "alte" Sportart eine Image-Auffrischung gut bekommen würde.

Beiträge und Vorschläge dazu nehmen wir gerne über redaktion@wbsv.net an!



Was ist Walking Football?

Der Walking Football (übersetzt: "Geh-Fußball") ist eine Variante des Fußballs, die wie sein Original aus England stammt. Was im Jahr 2011 in Chesterfield zum ersten Mal auftauchte, wird mittlerweile in ganz England gespielt und ist inzwischen über die Niederlande auch nach Deutschland herübergeschwappt.

Bei uns gibt es vier Bundesliga-Vereine, die Walking Football spielen. Damit ist jetzt nicht gemeint, dass sich die Profis von Bayer Leverkusen, Schalke 04, Werder Bremen und dem VFL Wolfsburg einfach nur zu wenig bewegen...

Diese Vereine sind Vorreiter einer neuen Trendsportart, die auch



schon der DFB entdeckt hat und die sich zunächst vor allem an Sportler über 50 richtet.

Hierbei steht nicht der Wettbewerbsgedanke im Vordergrund, sondern die Freude am Spiel und der Spaß an Bewegung.

Wer Freude am Fußball hat, die Knochen und die Gelenke aber kein reguläres Kicken mehr zulassen, findet im Walking Football eine Alternative, die altersgerecht und gesundheitsfördernd ist.

Wie spielt man Walking Football?

Das Regelwerk ist recht übersichtlich und leicht zu verstehen. Vor allem sind diese drei Punkte zu beachten:

- es darf nur gegangen werden (Kein Laufen!)
- der Ball darf nicht über Hüfthöhe gespielt werden
- kein harter Körperkontakt, keine Fouls

Mit diesen Grundsätzen sollen Verletzungen weitestgehend ausgeschlossen werden können, natürlich gibt es einen Freistoß, wenn sich jemand nicht daran hält!

- Es wird ohne Abseits gespielt.
- Es wird ohne Torwart gespielt.

Gespielt wird üblicherweise 6 gegen 6 auf einem Kleinfeld bzw. einem Platz mit 21 x 42 Metern.

Dies kann natürlich variiert werden, wie man auch an Stelle der speziellen Tore mit 3 x 1 Meter einfach umgekippte Jugend- oder Mini-tore nehmen kann.

Ansonsten ist alles wie beim Fußball, nur eben im Gehen!

Dazu gibt es auch ein YouTube-Video, das erste Eindrücke vermittelt, unter https://youtu.be/45TLypa8CFM.



Der Fußball-Verband Mittelrhein stellt seinen Vereinen derzeit "Walking Football" im Rahmen von verschiedenen Aktionstagen als altersgerechte Fußball-Variante vor.

Der FVM ist einer der zahlreichen Programmpartner des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen im Programm-Schwerpunkt "Bewegt ÄLTER werden mit Walking Football."

Das Programm spricht die Zielgruppe älterer Erwachsene an und legt den Fokus sowohl auf die Bewegung, zugleich aber auch auf die Gemeinschaft und das gemütliche Beisammensein.

Walking Football im Betriebssport?!

Längst ist auch schon der Betriebssport in NRW auf diese Trend-Sportart aufmerksam geworden.

Es gibt bereits einige Sportgruppen, die einen regelmäßiges Training oder Schnupperkurse anbieten und auch schon Spiele mit

Gleichgesinnten austragen.

So hat beispielsweise der BKV Remscheid eine Kooperation mit dem DFB-Verein Tura Remscheid-Süd gebildet. Dort ist man seit



Anfang September 2018 im regelmäßigen Trainingsbetrieb mit über 20 Aktiven.

Ein großes Erlebnis für die Remscheider Teilnehmer war ein Turnier unter der Teilnahme der Walking-Football-Abteilung von Bayer Leverkusen, das auch über 250 Zuschauer angezogen hat.



Der BKV Mittelrhein-West ist auch im ständigen Kontakt mit dem FVM und dem Fußball-Kreis Köln, um seine Aktivitäten im Bereich Walking Football auszuweiten. So ist geplant, im Rahmen eines zeitnahen Einladungs-Turniers, diese Sportart bei den BSGen in Köln, Aachen und Düren als Alternative zum herkömmlichen Fußball zu etablieren.

Fazit:

Der Walking Football ist gesundheitsfördernd, macht Spaß und ist für Sportler jeden Alters (auch ohne fußballerische Vorbelastung) geeignet.

Somit eignet er sich besonders auch für Betriebssportvereine dazu, um neue Mitglieder zu gewinnen oder diejenigen zu binden, die aus körperlichen Gründen nicht mehr aktiv bei ihrem bisherigen Sport mitmachen können.

Um dieses Sportangebot einrichten zu können, ist es im Normalfall nicht nötig, große Investitionen für Sportmaterial zu stemmen, da zumeist im Verein gegebene Ressourcen (Sportplatz oder Sporthalle mit üblichem Zubehör) ausreichen.

Infos:

Wer sich für das Thema Walking Football interessiert und z.B. an einem Aktionstag teilnehmen möchte, kann sich einfach an die WBSV-Geschäftsstelle wenden.

BSV Bielefeld e.V.

■ www.bsv-bielefeld.de info@bsv-bielefeld.de





Darts neue Trendsportart im BSV Bielefeld

Im Jahr 2018 wurde die Trendsportart Darts mit in das Sportprogramm im BSV Bielefeld aufgenommen.

Darts stellt eine Ergänzungssportart dar, die sich vor allem positiv auf die mentale Stärke, die Konzentration und die Präzision auswirkt. Sie ist körperlich und geistig eine anspruchsvolle Sportart. Darts wurde als Olympische Sportart anerkannt.

Die Betriebssportvereine Sparkasse Bielefeld und der Firma Schüco gründeten in 2018 die Fachschaft Darts im BSV (Mitgliederstand: 45 Personen).

Der Spartenleiter des Betriebssportvereins der Sparkasse Bielefeld Christoph Mertens berichtet, dass der Spielbetrieb in 2018 mit 15 Personen aufgenommen wurde. Heute spielen 28 Sportler/innen regelmäßig wöchentlich auf der umgestalteten Kegelbahn des BSV Sparkasse Bielefeld.



Es wird auf sechs professionell ausgestatteten Steeldartscheiben gespielt. Die Zählung der geworfenen Darts erfolgt über eine App auf Ipads.



Für das 1. Sparkassenturnier in 2018 wurde aus Kapazitätsgründen bei 60 Anmeldungen die Starterliste geschlossen.

Nach spannenden Spielen stand mit Peter van Hekeren der Sieger fest. Die Plätze 2 und 3 belegten die Sportkameraden Jan Mundhenke und Dietmar Herbst.





BKV Bonn / Rhein-Sieg e.V.





Sparte Schach

Bonner Schachspielerin WFM Olga Birkholz beste deutsche Teilnehmerin der 28th World Senior Chess Championship 2018 Women 50+

Olga Birkholz ist langjähriges Mitglied des Schachvereins Post/Telekom im BKV Bonn/Rhein-Sieg und seit Mai 2017 Ausbildungsreferentin im Deutschen Schachbund. Sie wurde bei den diesjährigen Europameisterschaften der Seniorinnen 50+ Zweite und sicherte sich damit die Teilnahme an den 28. Senioren-Weltmeisterschaften in Bled, Slowenien vom 17.11. bis 30.11.2018. (Infos: http://www.eschess2018.com)

In Bled gelang ihr der Sprung von Platz 13 (Starterliste) auf Platz 9 (Endstand). Mit diesem hervorragenden Ergebnis wurde sie auch erfolgreichste deutsche Teilnehmerin der 28th World Senior Chess Championship 2018 Women 50+:

Wir gratulieren WFM Olga Birkholz von ganzem Herzen und wünschen ihr weiterhin viele Erfolge.

WFM Olga Birkholz, Post/Telekom Bonn



Die offene Einzelmeisterschaft begann am 11.10.2018.



In diesem Turnier messen die Teilnehmer/innen in sieben Runden mit verkürzter Spielzeit ihr Können.

Am 8.11. und am 6.12.2018 sowie am 10.1.2019 fanden die nächsten Runden statt und die weiteren Runden sind It. Ausschreibung am:

- Runde 5 07.02.2019
- Runde 6 07.03.2019
- Runde 7 04.04.2019.

Die **Mannschaftswettkämpfe** sind immer Schwerpunkt der Saison und starteten am 17.10.2018.

Erfreulich ist der Neuzugang der Mannschaft der SG Chateau Bonn.

An den vereinbarten Terminen treffen sich stets alle Mannschaften und spielen jeweils 2 Runden. Die Bedenkzeit beträgt 45 Minuten pro Partie. Am 21.11.2018 finden die 3. und 4. Runde und am 23.01.2019 die 5. und 6. Runde statt. Mit der 7. Runde am 20.02.2019 enden die Mannschaftswettkämpfe.



Ergebnisse und weitere Informationen sind nachzulesen unter:

https://www.bkv-bonn-schach.de

Neu in dieser Saison ist das geplante **Schnellschachturnier am 20.03.2019**.

Gespielt wird mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten bei 5 bis 7 Runden in Abhängigkeit von der Anzahl der Teilnehmer.

Ort: Kantine der Deutschen Telekom AG, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53117 Bonn

Beginn: 18:30 Uhr

Interessenten können sich vorab bei:

Gisela Pudras, Tel.: 0228 / 534 458 07, GiselaPudras@gmx.de o. Rainer Lerch, Tel.: 0228 / 850 980 82, Rainer.Lerch@gmx.de melden.

BKV Borken e.V.

www.bkv-borken.de christian.meirick@vesuvius.com



Doppelerfolg der BSG Foseco beim Wanderpokalturnier des BKV Borken



Einen gelungenen Einstand in die Hallensaison feierten die Kicker der BSG Foseco. Nachdem sie am Samstag bereits den Titel bei der Altherrenmeisterschaft des BKV Borken gewannen, gelang ihnen auch der Turniersieg beim diesjährigen Wanderpokalturnier.

Im Endspiel konnten sie einen ungefährdeten 5:0-Sieg gegen die TT Energie Abbabach aus Münster einfahren. Den dritten Platz belegte der Vorjahressieger Flying Dice mit einem 5:1-Erfolg gegen die BSG Enning.

Nach 60 Vorrundenspielen hatten sich insgesamt 12 Mannschaften für die Zwischenrunde qualifiziert. Aufgeteilt in vier Gruppen konnten nur die Gruppenersten in das Halbfinale einziehen. Für den Tabellenzweiten reichte es nur für die Trostrunde. In zwei Gruppen entschied letztlich das Torverhältnis über die endgültige Platzierung.

Im Halbfinale selbst wurde es richtig eng. Die BSG Enning aus Ramsdorf musste gegen TT Energie Abbabach in eine 3:4-



Niederlage einwilligen. Die BSG Foseco gewann ihr Halbfinale gegen die Flying Dice in einer kampfbetonten Partie nur knapp mit 1:0 Toren.

In der Trostrunde wurden die Plätze 5 - 8 ausgespielt. Hier konnte sich der FSV Kern aus Ramsdorf vor der BSG Nießing aus Marbeck behaupten. Die weiteren Plätze belegten die Mannschaften von SV Holthausen und der BSG Walterbau II.

Bei der Siegerehrung bedankte sich der BKV-Vorsitzende Christian Meirick, bei der Jugendabteilung des FC Marbeck unter der Leitung von Andreas Voßkamp für die Organsiation und bei den eingesetzten Schiedsrichtern, die insgesamt ein sportlich faires Turnier leiteten, in dem nur wenige Zeitstrafen ausgesprochen werden mussten.



BSV Dortmund e.V.

■ www.bsv-dortmund.de ⊠

info@bsv-dortmund.de





Stadtliga Badminton

Nach einem Jahr Pause konnten die Sportler der BSG Badminton

des Continentale Versicherungsbundes den Dortmunder Stadtmeistertitel wieder zurückerobern.

Am letzten Spieltag wurde es in der Halle der LWL noch einmal richtig spannend im Kampf um den zweiten Platz. Adalbert, Spielführer der Mannschaft des Versorgungsamts, zitterte bis zum Schluss um diesen großartigen Erfolg.

Wir alle gratulieren hierzu ganz herzlich!

Die anschließende Siegerehrung und Saisonabschlussfeier fand

traditionell in den Räumlichkeiten der LWL statt. An dieser Stelle von allen Beteiligten ein riesiges Dankeschön !!!

Den Pokal übergab der 1. Vorsitzende des Betriebssportverbandes Volker Schwilski an die Mannschaft des Continentale Versicherungsverbund.

Susanne Schleep



BKV Düsseldorf e.V.

www.bkv-duesseldorf.de

bkv@bkv-duesseldorf.de





Große Ehre für Kalla Bergers



Der "Sensei" der Düsseldorfer Jiu-Jitsu-Sparte in der Betriebssportgemeinschaft ist nun Träger des 8. Dan (Hanshi).

Seitdem Kalla Bergers (Kollege im Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf) im Jahr 1987 seinen ersten Meistergrad im Jiu-Jitsu (1. Dan) abgelegt hat, unterrichtet er seine große Leidenschaft in der Betriebs-

sportgemeinschaft der Stadtverwaltung Düsseldorf.

Als sogenannter "Sensei" – also als Lehrer des Weges – hat er im Laufe von über 30 Jahren viele seiner Schülerinnen und Schüler im Sakura-Dojo Düsseldorf auf den richtigen Jiu-Jitsu -Weg geleitet. Die Auseinandersetzung mit dem Budo-Sport wurde zu einem zentralen Mittelpunkt von Kalla Bergers' Leben.

Auf der Suche nach persönlicher Weiterentwicklung erfolgten zwangsläufig weitere Dan-Prüfungen. Auf nationaler Ebene und in der Folge auch auf internationalem Parkett machte Bergers sich einen Namen im Jiu-Jitsu.

Kalla Bergers ist Präsident des Deutschen Fachsportverbandes für Jiu-Jitsu e.V. und Vize-Präsident der Europäischen Jiu-Jitsu Union.

Schon seit dem Jahr 2000 wird er regelmäßig als Referent zu europaweiten internationalen Lehrgängen eingeladen. Im Rahmen eines internationalen Lehrganges auf der Baleareninsel Formentera wurde Kalla Bergers am 06.10.2018 eine besondere Ehre zu Teil: der Präsident der europäischen Jiu-Jitsu Union (EJJU) Charlie Lenz verlieh ihm den 8. Dan.

Zudem trägt Bergers nun ehrenhalber den Titel "Hanshi". Mit diesem Titel werden nur ganz wenige, die die höchsten Grade des 8. Dan und darüber erreicht haben und mindestens 50 Jahre alt sind, ausgezeichnet.

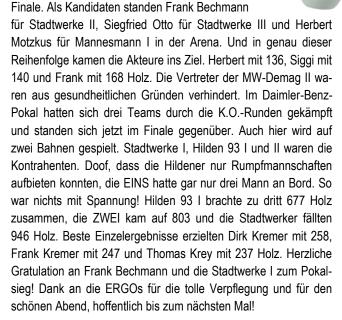
Übersetzt bedeutet "Hanshi" Beispiel und Vorbild für die anderen. Kalla Bergers darf sich nun Großmeister seiner Sportart nennen.

Die Betriebssportgemeinschaft der Stadtverwaltung Düsseldorf gratuliert herzlich und ist stolz auf ihren "Sensei".



Kegeln Neues vom Holzwurm

Mit den Pokalfinals wird die Saison 2017/18 abgeschlossen. Das geschah am 15.11.2018 auf den Bahnen der ERGOsports, was schon zur Tradition geworden ist. 4x10 Kugeln über zwei Bahnen auf Abräumen ist die Aufgabe für das Knyrim-



Am 15.11.2018 startete auch die Klasse B mit dem Spiel MW-Demag II gegen Stadtwerke II in die neue Saison. Was wir beim Pokalfinale erlebt hatten, wiederholte sich hier. Der Gastgeber brachte nur drei Mann an den Start, wobei ich sehr hoffe, dass da nichts Schlimmes passiert ist. Das Blöde ist aber, dass dann gar keine Chance für einen richtigen Wettkampf besteht. So erklären sich die 518 Holz als Endergebnis. Die Stadtwerker hielten sich zwar anstandshalber sehr zurück, erzielten 762 Holz und konnten trotzdem den Sieg nicht verhindern. Bestes Einzelergebnis gelang mit 203 Holz dem Wolfgang Walter.

Beim Durchblättern der neuen SiB im Online-Format fiel mir doch glatt der Unterkiefer runter. Da gibt es doch tatsächlich ein Bild von mir und meiner Behausung. Es hat mich wohl ein Paparazzo kalt erwischt, denn nun ist es ja offensichtlich, dass ich kein wohnsitzloser Jungstar mehr bin. Mein bisher bekanntes Aussehen war ja eher grün, also die Farbe der jungen Holzwürmer. Meine aktuelle Färbung entspricht schon meinem jetzigen Alter. Auch mein Zuhause hat sich geändert, wie man sehen kann. Ich wohne nicht mehr in einem Kegel, sondern aus Platzgründen in einem geräumigeren Bowlingpin. Das heißt aber nicht, dass ich der Kegelei verloren gehe. Auch wenn mir die neue Öffentlichkeit überhaupt nicht gefällt, so muss ich doch zugeben, dass da ein wirklich hübsches Bild montiert worden ist. Doch nun wieder zur Aktualität:

Am 4.12.2018 rollten auf der Bahn 2 im Keller der ERGO schon wieder die Kugeln. Die Gastrolle hatte dieses Mal die BSG Mannesmann I übernommen, die so gar keinen Erinnerungen an diese Bahn hatten, mal abgesehen von den leckeren Mettbrötchen. Das Ziel, eine Klatsche zu vermeiden, wurde zwar erreicht, aber die



Niederlage nicht verhindert. Schlappe zehn Holz fehlten am Ende, denn das Ergebnis der Holzsammelei fiel für ERGOsports mit 822 und für die Mannesmänner mit 812 Holz aus. Beste Spieler waren Heinz Tenckhoff und Karl-Heinz Geldermann mit jeweils 222 Holz.

Der vierte Durchgang der S-Liga war am 8.12.2018, also mitten in der Adventszeit. Tatort waren die Bahnen 5 – 8 in der weihnachtlich dekorierten Sportkegelhalle in Langenfeld. Unter der Aufsicht der BSG Stadtwerke schafften die Hildener mit 2504 Hokz wieder den Tagessieg, vor LDS mit 2387, den Stadtwerkern mit 2376 und Mannesmann mit 2330 Holz. 668 Holz war die Bestmarke des Tages, erzielt von Tobias Schneeberger. Die Tabelle ändert sich dadurch nur an der Spitze. Hilden führt nun mit einem Punkt Vorsprung vor LDS. Tja, und dann kam schon das Weihnachtsfest!

Das war jedoch kaum vorüber, da rollten schon wieder die Kugeln. Es kam die Zeit der Bruderkämpfe. Stadtwerke III und Stadtwerke II sind zwar Brüder, doch einer machte den anderen nieder. Am 27.12.2018 war Stadtwerke III in der Benrather "Stern Stube" als Gastgeber der böse Bruder, der seinen Bruder richtig verprügelte. Mit einer Klatsche von 99 Holz wurde Stadtwerke II ins neue Jahr geschickt. Der Leser ahnt schon, dass da aber immer noch ein wenig Bruderliebe zu erkennen ist, denn es hätte ja auch leicht dreistellig werden können. So feierte die DREI ihre 810 Holz und ihren Topscorer Siegfried Otto für dessen 220 Holz. Die ZWEI beweinte ihre 711 Holz und trat mit Rachegelüsten die Heimreise an. Im Januar findet dann der unblutige Rückkampf statt.

Um das Kegeljahr 2019 sportlich einzuläuten, versammelten sich eine Keglerin und 17 Kegler im Kegelsportzentrum an der Graf-Recke-Straße um den Spartenleiter. Zum "32. Spiel ohne Grenzen" wurden neun Paare durch das Losverfahren gebildet, die dann in zwei Blöcken über acht Bahnen kombiniert um die Platzierungen kämpften. Das Los meinte es besonders gut mit David Friedensdorf und auch mir Klaus Hakelberg und machte aus beiden ein Paar auf Zeit. Beide waren nämlich in ihren jeweiligen Töpfen auf Platz eins errechnet worden, im Spiel erreichten sie 1166 Holz und landeten damit auf Rang EINS. Den zweiten Platz belegte das Paar Frank Bechmann und Manfred Freitag mit 1126 Holz. Knapp unter 1100 blieb das Paar Herbert Motzkus und Bernhard Merzenich mit 1097 Holz und wurde Dritter.

Von den 30 gemeldeten Teilnehmern waren 26 am Start zur Einzelmeisterschaft am 12.1.2019 im Kegelcenter an der Graf-Recke -Straße. Die Bahnen 1-4 waren Ort des Geschehens. In der Klasse A erzielte Roland Panneck mit 645 Holz die Bestzahl, gefolgt von Thomas Krey, dem 643 Holz gelangen. Die Klasse B hatte in Karl-Heinz Geldermann mit 603 Holz ihren Überflieger. Im Dreikampf der Klasse C hatte Helmut Haufschild mit 527 Holz die Nase vorn vor Siggi Otto (518) und Uwe Paas (512). Klaus Häntzschel erzielte mit 559 Holz das Knallerergebnis der Klasse D. Als Verfolger kam Udo Lindenau mit 515 Holz ins Ziel.

Bis dann, Euer Holzwurm

BKV Duisburg e.V.

www.bkv-duisburg.de 🖂 vorstand@bkv-duisburg.de





ThyssenKrupp Stahl mit einem Meister- und einem Vizemeister-Titel erfolgreich Westdeutsche Betriebssportmeisterschaften im Doppel und Mixed

An diesen Meisterschaften am 17. November in Münster (siehe auch Seite 7) nahmen von ThyssenKrupp Stahl im Mixed-Doppel Wettbewerb sechs Teams teil. Im Herrendoppel waren drei Teams vertreten. Für das Damendoppel konnte TKS leider kein Team melden.

Nach zwei Serien mit je drei Spiele hatten die TeilnehmerInnen von TKS folgende Plätze belegt:

Mixed-Doppel					
PI.		Pins	Ø	Sum	nmen
2.	Karina Batti	1103	183,83		
	Stefan Holzknecht	1130	188,33	2233	186,08
8.	Angelika Buda	1017	169,50		
	Holger Trumpold	1091	181,33	2108	175,66
10.	Doris Bickmann	964	160,66		
	Karl-Heinz Bickmann	1088	180,16	2052	171,00
11.	Renate Scholkemper	892	148,66		
	Dieter Kowalski	1147	191,66	2012	175,66
14.	Margit Morgenstern	973	162,17		
	Michael Morgenstern	963	160,50	1936	161,33
15.	Andrea Schänzer	927	154,50		
	Hartmut de Groodt	982	163,67	1909	159,08

Herren-Doppel					
PI.		Pins	Ø	Sum	nmen
1.	Klaus Pagel	1160	193,33		
	Mark Ernst	1291	215,17	2451	204,25
10.	Andreas Ribitzki	1101	169,50		
	Klaus Gräfe	942	181,33	2043	170,25
13.	Kurt Beuer	1039	160,66		
	Jürgen Petry	987	180,16	2026	168,33





Alle Ergebnisse können nachgelesen werden unter

https://www.bsv-ms-bowling.de/images/saison-2018-19/wbsv-doppel-mixed/WBSV_Doppel_Mixed_2018_Ergebnisse_mit_Bildern.pdf



Erneuter Titelgewinn von ThyssenKrupp Stahl fit & aktiv e.V. Carlsberg-Cup am 1. Dezember 2018 in Moers

Der Carlsberg-Cup wurde wie immer von der Sparkasse Duisburg und seit 2014 in der Bowling Arena in Moers durchgeführt.

Wie in der Ausschreibung zu lesen war, konnten maximal 16 Mannschaften teilnehmen und das Feld war wie gewohnt mit 16 Mannschaften voll besetzt. Diesmal war ThyssenKrupp Stahl fit & aktiv e. V. (nachstehend TKS) mit fünf Mannschaften vertreten.

Für TKS I spielten, Angelika Bula, Holger Trumpold, Jürgen Wagner und Jonn Schöneweis, in TKS II Nina Miara, Mark Ernst, Harry Jucknischke und Andreas Ribitzki. Helga und Uli Pescher, Jan-Niclas Ernst und Heinz Alraun spielten in TKS III, Renate Scholkemper, Kurt Beuer, Klaus Pagel und Kurt Dieter Kowalski stellten TKS IV dar und in TKS V spielten Doris und Karl-Heinz Bickmann, Rainer Klinkenberg und Stefan Holzknecht.

Titelverteidiger war TKS III. Spieler der 1. und 2. Bundesliga der laufenden Saison durften nicht eingesetzt werden.

Spieler der Rangliste A erhielten 10 Pins Handicap MINUS, Damen erhielten 10 Pins Handicap PLUS.

Auf TKS I warteten in Gruppe C die Sparkasse Bielefeld (781:593), Mauri Bowling Bielefeld (784:781), und Buitenkant Voet aus den Niederlanden (763:641): Erster Platz mit 6 Punkten!

TKS II hatte es in Gruppe B mit der Sparkasse Duisburg 1 (686:755) mit TKS V (728:690) und mit den Tweety, ebenfalls aus den Niederlanden, (641:772) zu tun. TKS V spielte gegen Tweety 838:657 und gegen die Sparkasse 804:682: 1. TKS V, 2. TKS II

In Gruppe B spielte TKS III gegen Stadtverwaltung Münster

(735:7200), den SG Stern Düsseldorf (809:765) und die Sparkasse Duisburg 2 (689:676): Erster mit sechs Punkten!

Und in Gruppe D spielte TKS IV gegen den SG Stern Düsseldorf 2 (726:796), den Commerz-Direkt-Service Duisburg (683:595) und die Sparkasse Duisburg 3 (766:601). Zweiter mit 4:2 Punkten!

Lediglich TKS II musste also in der Trostrunde weiterspielen.

Bis zur K.O.-Runde gab es eine Pause, in der den Bahnen eine Öl-Behandlung zu Teil wurde und die Spieler dem vorab gebuchtem Menü frönen konnten.

Im Viertelfinale der Hauptrunde traf TKS I auf den SG Stern Düsseldorf und gewann mit 782:726. TKS III traf auf TKS IV und das Ergebnis lautete 737:723. TKS V spielte gegen die Sparkasse Duisburg 801:670.

Für TKS I, III und V ging es also im Halbfinale weiter, wie auch in der Trostrunde, wo TKS II gegen die Sparkasse Duisburg 3 knapp mit 671:657 gewann.

Im Halbfinale der Hauptrunde traf TKS I auf TKS V und diese Begegnung konnte TKS I mit 791:696 Pins für sich entscheiden. TKS III musste gegen die Sparkasse Bielefeld ran und auch aus dieser Begegnung ging TKS als Sieger hervor.

Somit spielten im Finale TKS V um den dritten Platz und TKS I und III um den Turniersieg. Also war der Pokal durch TKS verteidigt, die Frage lautete nur welche Mannschaft wird den Pokal in Empfang nehmen können.

Das Match um den dritten Platz gegen die Sparkasse Bielefeld verlor TKS V mit 637:747.

Das Endspiel um den Titel konnte kaum spannender sein. Hier

lautete das Ergebnis nach hartem Kampf 821:804 und der Sieg, der Titel und der Wanderpokal ging an TKS III.

TKS II musste in der Trostrunde die Niederländer bezwingen, was im Halbfinale gegen Twetty mit 735:709 und im Finale gegen Buitenkant Voet klar mit 844:759 gelang, und somit war der erste Platz in der Trostrunde auch noch gesichert.

In den Bestenlisten sicherte sich die Höchste Viererserie Damen Carolin Peste von der Sparkasse Bielefeld mit 819 Pins vor Doris Bickmann, TKS V (762 Pins) und Angelika Bula, TKS I (735 Pins).

Bei den Herren sicherte sich Jan-Niclas Ernst von TKS III mit der höchsten Serie von 888 Pins den ersten Platz. Platz zwei errang Marcel Sass, SG Stern Düsseldorf 2, mit 870 Pins, Platz drei ging an Stefan Holzknecht, TKS V, mit 842 Pins.

Mit dem höchsten Spiel mit 247 Pins bei den Damen kam Carolin Peste, von der Sparkasse Bielefeld auf den ersten Platz vor Helga Pescher, TKS III, mit 221 Pins und Doris Bickmann, TKS V, mit 213 Pins.

Bei den Herren stand Karl-Heinz Bickmann, ThyssenKrupp Stahl V, mit 243 Pins auf Platz vier. Mit ebenfalls 243 Pins wurde Mark Ernst, ThyssenKrupp Stahl II auf dem dritten Platz geführt. Hier entschieden die Platzierungen der vorher höchst gespielten Spiele, Mark spielte 200, Karl-Heinz 196. Den zweiten Platz belegte Jan-Niclas Ernst von TKS III mit 253 Pins. Auf dem höchsten Treppchen stand Stefan Holzknecht, TKS V, mit 256 Pins.

Wir möchten uns bei den Veranstaltern, der Technik und dem Service der Bowling Arena Moers für diese gelungene Veranstaltung bedanken und freuen uns auf 2019.

Dieter Kowalski













Oben links: Sieger TKS III, Uli Pescher, Jan Niclas Ernst, Helga Pescher, Heinz Alraun

Oben Mitte: Platz 2 TKS II, Jürgen Wagner, Holger Trumpold, Angelika Bula, Jonn Schöneweis

Oben rechts: Platz 3 Sparkasse Bielefeld

Links: Höcheste Serie Herren, Jan-Niclas Ernst

Mitte: Höchste Serie und Spiel Damen, Carolin Peste

Rechts: Höchste Spiel Herren, Stefan Holzknecht

(Bilder: Dieter Kowalski)

BKV Essen e.V.

www.bkv-essenev.de ⊠ geschaeftsstelle@bkv-essenev.de





Die Mitgliederversammlung des Betriebssport Kreisverbandes Essen e.V. findet am 09. März 2019 um 10.00 Uhr im "Haus des Sports" statt (siehe SiB 12/2018!). Das Erscheinen auf der Mitgliederversammlung ist für alles BSGen Pflicht! Die Passstelle informiert:

Passstelle und Geschäftsstelle sind jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Am Karnevals - Dienstag und in den Osterferien bleibt die Passstelle und die Verbandsgeschäftsstelle geschlossen. Diese Termine gelten vorbehaltlich kurzfristiger, persönlicher Urlaubsplanung, Krankheit etc.



Sparte Bowling

Meisterschaftsspielrunde 2018

Das Sportjahr 2018 endete mit der Abschlussfeier und der Siegerehrung in den einzelnen Kategorien.

Bei der Westdeutschen Meisterschaft konnten sich die Doppelpaarungen Patrick Grimm / Dennis Hunter den zweiten Platz und Carsten Grieving / Alexander Carl (alle Hochtief) den dritten Platz erspielen.

Gruppe A

In der gesamten Saison gab es einen ständigen Wechsel in der Führung und somit lief alles auf den letzten Spieltag hinaus. Die Mannschaft Hochtief II musste sich ein hohes Ergebnis erspielen, um die Führungsposition zu verteidigen. Dies gelang auch und somit konnte sie mit einem Vorsprung von einem Punkt sich den Titel sichern. Auf den zweiten Platz kam wieder das Team von Thyssen Krupp Stahl I ein und mit einem Abstand von fünf Punkten belegte die Mannschaft Hochtief I den dritten Rang. Auf den Plätzen zehn und elf platzierten sich die Mannschaften von Thyssen Krupp Stahl II und Deutsche Bank III, welche in der neuen Saison in der Gruppe B antreten müssen.

Gruppe B

Diese Gruppe wurde von den Mannschaften Thyssen Krupp Stahl IV und III beherrscht. Den ersten Rang sicherte sich das Team TKS IV mit sechs Punkten Vorsprung auf die Mannschaft TKS III. Mit deutlichem Abstand kam die Mannschaft von EVAG I auf den dritten Rang. Der Spieler Mark Ernst (TKS IV) konnte während der Saison ein perfektes Spiel mit 330 Pins erzielen.

Die Platzierungen in den verschiedenen Ranglisten erbrachten folgende Ergebnisse auf den ersten drei Plätzen:

Herren Vereinsspieler

1. Klaus Keldermann HAT III	201,36 Schnitt	
2. Patrick Grimm HT I	201,00 Schnitt	
3. Mark Ernst TKS IV	198,25 Schnitt	
Herren Betriebssportler		
1. Dieter Kowalski TKS III	193,67 Schnitt	
2. Jonn Schöneweis TKS I	187,19 Schnitt	
3. Udo Grimm HT III	183.58 Schnitt	

Damen Vereinsspielerinnen

1. Julia Stumpff HT II	192,03 Schnitt		
2. Nina Mira TKS IV	183,36 Schnitt		
Angelika Bula TKS I	176,81 Schnitt		
Damen Betriebssportlerinnen			
1. Susanne Bönigk HT IV	167,31 Schnitt		
2. Tanja Führer EVAG II	159,86 Schnitt		
3. Brigitte Nöckel DB I	156,03 Schnitt		
Senioren Vereinsspieler			
1. Holger Trumpold TKS I	187,17 Schnitt		
2. Karl-Heinz Bickmann TKS III	185,17 Schnitt		
3. Kurt Beuer TKS IV	179,33 Schnitt		
Senioren Betriebssportler			
1. Hartmut Römer HT II	190,69 Schnitt		
2. Harry Jucknischke TKS IV	184,97 Schnitt		
3. Jürgen Wagner TKS	184,53 Schnitt		
Seniorinnen Vereinsspielerinnen			
Nicole Fischer TKS III	189,83 Schnitt		
2. Christiane Grimm HT III	169,53 Schnitt		
3. Doris Bickmann TKS	166,50 Schnitt		
Seniorinnen Betriebssportlerinnen			
Renate Scholkemper TKS	167,81 Schnitt		
2. Elfriede Jacken HT V	164,86 Schnitt		
3. Anne Surrey HT V	160,28 Schnitt		

Die vollständigen Ergebnislisten sind auf der Homepage des BKV Essen einsehbar.

Pokalspielrunde 2018

Die Pokalspielrunde wurde durch die BSG Hochtief, unter der Leitung von Renate Kupferschmidt durchgeführt. Es nahmen zehn Mannschaften teil und für das Halbfinale hatten sich die folgenden vier Teams qualifiziert: Thyssen Krupp Stahl I und IV, sowie Hochtief II und III. Die erste Begegnung gewann TKS IV mit 1.661 : 1.527 gegen HT II, während sich in der zweiten Begegnung HT III mit 2.367 : 2.289 gegen TKS I durchsetzen konnte. Im Spiel um den dritten Platz gewann HT II dann mit 1.588 : 1.471 gegen TKS I. Das Endspiel war eine knappe Angelegenheit bei der sich TKS IV mit 2.409 : 2.387 gegen HT III durchsetzen konnte und somit Pokalsieger des BKV Essen wurde.

Sparte Tischtennis

يزي

3er Pokal

Zum Jahresabschluss wurde ein 3er Pokalturnier durchgeführt, an dem sich neun Mannschaften beteiligten. Sieger wurde die Mannschaft EVAG I in der Besetzung Sebastian Kaminski, Mario Bock und Pascal Steinbach. Auf den zweiten Platz landete die Mannschaft von Steinfiguren Horn, sie spielte in folgender Besetzung Timm Camps, Carlo Ilardo und Michael Werner. Die Mannschaft von RWE konnte sich in der Zusammensetzung Uwe Hantke, Helmut Dilly und Gunnar Kaphingst den dritten Platz erspielen.

Einzelmeisterschaften

Die Einzelmeisterschaften der Nichtvereinsspieler fand nach der NVS - Spielrunde statt. Es hatten sich zwanzig Spieler angemeldet, welche in drei Gruppen je nach Spielstärke ihre Meister ausspielten. Alle drei Erstplatzierte jeder Gruppe konnten sich einen Gutschein eines Elektronikmarktes sichern.

Gruppe I

In dieser Gruppe gab es einen erneuten Wechsel des Titelträgers. Tobias Ilardo (Steinfiguren Horn) konnte sich in diesem Jahr wieder den Titel sichern, nachdem er im vergangenen Jahr diesen gegen Michael Voß (EVAG) verloren hatte. Dieser konnte sich auf Rang zwei platzieren, während Pascal Steinbach (EVAG) den dritten Platz belegte.

Gruppe II

Diese Gruppe wurde von den Spielern der BSG RWE dominiert. Helmut Dilly (RWE) verteidigte seinen Titel während sein Clubkamerad Uwe Hantke den zweiten Platz belegte und Hans Jürgen Weingärtner (GWB) auf den Rang dritten Rang sich platzieren konnte.

Gruppe III

Hier gab es einen neuen Titelträger, da Gunnar Kaphingst (RWE) zum ersten Mal in dieser Gruppe startete und diese gleich gewann. Den zweiten Platz erspielte sich Bruno Lufter (EVAG) vor Norbert Rittmann (GWB).

BSV Hagen - Ennepe-Ruhr e.V.



BSG Kabel e.V. zieht um in die Hoheleye

Im März 2018 wurde dem Vorstand der BSG Kabel e.V. von dem Geschäftsführer Herrn Dr. Hubertus Burkhart Kabel PPP mitgeteilt, dass das Grundstück der Sportanlage BSG Kabel e.V. für betriebliche Zwecke benötigt wird. Das Gelände soll der Anlagen-Erweiterung der Firma Kabel PPP dienen.

Nach nunmehr 38 Jahren BSG-Sport auf der vereinseigenen Sportanlage mit Vereinsheim, drei Tennisplätzen und einem Beachvolleyballfeld, verändert sich ein stückweit die Vereinsgeschichte der insgesamt 63 Jahre Betriebssportgemeinschaft aus Hagen Kabel.

Es gab nun die Idee vom Vorstand der BSG Kabel und der Ge-

schäftsführung Kabel PPP, die Tennissportanlage des ESV Hagen 1926 e.V. zu pachten (Zeitungsbericht WP Hagen 1.10.18).

Die Gespräche seitens BSG Kabel und Kabel PPP mit der Stadt Hagen und dem Vorstand des ESV Hagen 1926 haben jedoch zu keinem eindeutigen und positiven Ergebnis geführt. Die langfristige Sicherheit des Pachtvertrages wäre nicht gegeben. Der Verein BSG Kabel e.V. braucht aber Planungssicherheit, da bis zum 31.03.2019 das Grundstück der Sportanlage an die Firma Kabel PPP abgegeben wird.

Weiter im BSV Hagen/Ennepe-Ruhr

Deshalb hat der BSG-Vorstand ein Gespräch mit den Vorstandskollegen des größten Hagener Vereins TSV HAGEN 1860 um Klubchef Atila Tasli geführt.

Dieser "positive Austausch", so der BSG-Vorsitzende Dietmar Schmitz, "mündete in die Vereinbarung, dass die BSG Kabel am dem Frühjahr 2019 auf der Sportanlage Hoheleye Tennis und

Beachvolleyball spielen wird. Auf die Kooperation freuen sich beide Vereine".

Die BSG Kabel e.V. hat ab 1.5.2019 eine neue sportliche Heimat!

v.I: Dietmar Schäfer, Jens Ohlsen, Dietmar Schmitz, Atali Tasli, Manfred Hennes, Rainer Voß, Andreas Kurz, Claas Inacker, Klaus Inacker





Teil 3: "Betriebe machen das Sportabzeichen"

Der dritte Teil der Reihe beschäftigt sich mit einem Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland, dass bereits seit mehr als 100 Jahren verliehen wird: **Das DOSB-Sportabzeichen**

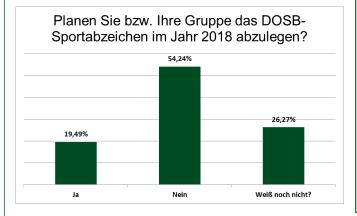
I. Bekanntheitsgrad und Beteiligung

Im Rahmen der Befragung unserer Vereine im Frühling 2018 interessierte uns, ob und in welcher Form sich unsere Vereine für das Thema "Sportabzeichen" beschäftigen.

Fast ein Viertel der antwortenden Vereine hat angegeben, dass in ihren Reihen das Sportabzeichen abgelegt wird. Weitere 40 Prozent haben angegeben, dass sie von den aktuellen Entwicklungen rund um das Sportabzeichen gehört haben.



Dass fast 50 Prozent der Vereine zumindest mit der Überlegung spielen, das DOSB-Sportabzeichen im Jahr 2018 abzulegen, zeigt, dass der Betriebssport auf einem guten Weg ist, die Beteiligungszahlen zu erhöhen.



Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter und die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Es wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen.



Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden. Des Weiteren ist der Nachweis der Schwimmfertigkeit notwendige Voraussetzung für den Erwerb.

Im Jahr 2013 hat das DOSB-Sportabzeichen seinen 100. Geburtstag mit vielfältigen Aktionen gefeiert. Zeitgleich traten umfangreiche Reformen in Kraft: So ist die Zahl der Übungsformen aus denen gewählt werden kann deutlich erweitert worden und es werden abhängig von den erzielten Ergebnissen drei Leistungsstufen (Bronze, Silber und Gold) vergeben.

Durch die Nennung des Sportabzeichen-Wettbewerbs in den Materialien des Präventionsgesetzes 2015 (hier genannt als Beispiel für ein praxisbewährtes Angebot, dass von den Krankenkassen im Rahmen von Bonus-Programmen berücksichtigt werden kann), sind in der Arbeitswelt und im Betriebssport neue Impulse gesetzt worden.

Durch BGM-Manager/-innen und Krankenkassen sind Unternehmen, Betriebsräte und Mitarbeiter/-innen wieder auf das Sportabzeichen aufmerksam geworden.

Weiterführende Informationen und Materialien hält der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) auf einer eigenen Webseite über das DOSB-Sportabzeichen (https://www.deutsches-sportabzeichen.de/) bereit. Hier wird u.a. die Geschichte des Abzeichens vorgestellt und in einer Datenbank sind bundesweite Sportabzeichen-Treffpunkte gesammelt.

Aus diversen Gesprächen und Veranstaltungen in 2017 und 2018 haben wir den Eindruck gewonnen, dass häufig die Zusammenarbeit von Verein und Betrieblichem Gesundheitsmanagement in den zugehörigen Arbeitsstätten zu stärkerem Engagement beim DOSB-Sportabzeichen führt.

Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen

Activities in Betriebangere New

Activities in Betrieb

Arbeitgeber und ggf. Betriebskrankenkassen engagieren sich beim Sportab-

zeichen für die Mitarbeiter/innen, unterstützen bei Training (Organisation und Partnervereine) und Ablegung des Abzeichens oder rufen (firmen)interne Wettbewerbe aus.

Überrascht hat uns die Antwort auf die Frage, nach Personen in unseren Vereinen, die die Ausbildung zum Sportabzeichen-Prüfer besitzen:



Die Zahl der Prüfer in 16 Vereinen übertrifft unseren bisherigen Kenntnisstand bei weitem.

An dieser Stelle rufen wir alle Vereine, in deren Reihen Sportabzeichen-Prüfer tätig sind, auf, sich mit der Geschäftsstelle des WBSV in Verbindung zu setzen.

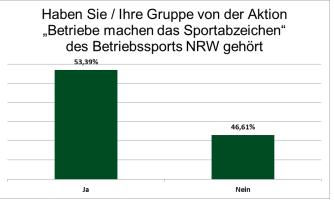
Die ehrenamtliche Arbeit der Sportabzeichen-Prüfer/innen ist eine wesentliche Säule und soll anerkannt und honoriert werden.

Im Rahmen der Kampagne "Betriebe machen das Sportabzeichen" möchte der WBSV die entsprechenden Vereine und Prüfer mit weitergehenden Informationen versorgen und bei Aktionen des Betriebssports NRW zum Sportabzeichen einbinden.





Sodann haben wir die Vereine gefragt, ob Ihnen die Kampagne "Betriebe machen das Sportabzeichen" des Betriebssports NRW bekannt ist.



Zum Zeitpunkt der Befragung hat dies noch fast die Hälfte der Vereine mit einem Nein beantwortet.

Die Betriebssportverbände haben Sommer und Herbst 2018 genutzt um den Bekanntheitsgrad weiter zu steigern (näheres hierzu siehe Abschnitt II).

Ähnlich ausbaufähig fielen die Antworten bei der sich anschließenden Frage aus:



Zum Zeitpunkt der Befragung wusste nur ein knappes Viertel der Vereine von der Kooperation zwischen dem Westdeutschen Betriebssportverband und der BKK24 und dem speziellen Wettbewerb für Betriebssportvereine in Nordrhein-Westfalen.

II. Aktionen des Betriebssports in NRW in 2018

In diversen Städten und Landkreisen des Landes kooperieren die Betriebssportkreisverbände mit den für das Sportabzeichen zuständigen Stadt- bzw. Kreissportbünden:

- Gemeinsame Werbemaßnahmen und Aktionen
- Gezielte Ansprache der Betriebssportvereine
- Gemeinsame Nutzung der von den Bünden angebotenen Trainings- und Abnahmetermine

Der WBSV hat zur Unterstützung im Rahmen des Programms "Bewegt Älter werden in NRW" in drei Städten Aktionstage zum DOSB-Sportabzeichen durchgeführt:

Münster 15. August 2018 Sportpark Sentruper Höhe Borken 6. September 2018 NetGo-Arena

Köln 8. September 2018 Sportpark Höhenberg

Im Rahmen des Programms "Bewegt ÄLTER werden in NRW!" des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:



Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen





Alle Betriebssportvereine, die an der Aktion der BKK24 im Jahr 2018 teilgenommen und die Anzahl der abgelegten Sportabzei-

chen gemeldet haben, nehmen an der Zusatzverlosung für Betriebssportvereine in NRW teil.

Die Gewinner der Prämien werden im März 2019 ermittelt und benachrichtigt.



III. Ausblick auf die Sportabzeichen-Saison 2019

Auch in diesem Jahr wird der Betriebssport in NRW seine Kampagne "Betriebe machen das Sportabzeichen" fortsetzen. Weitere Informationen erhalten die Vereine bei den Kreisverbänden oder dem WBSV sowie bei den Stadt- und Kreissportbünden, die unter anderem für die Abnahmeverfahren und die Ausstellung der Urkunden zuständig sind.

Ebenso wird die Kooperation des Verbandes mit der Krankenkasse BKK24 in 2019 fortgesetzt werden.

Dies bedeutet für unsere Betriebssportler, dass sie an der diesjährigen Aktion der Krankenkasse teilnehmen können.

Die BKK24 beteiligt sich mit 5 Euro je abgelegtes und gemeldetes Sportabzeichen und übernimmt somit als kleine Motivationshilfe sozusagen die "Bearbeitungs- und Verleihgebühr" für die Sportabzeichen-Urkunde.

Des Weiteren wird es in diesem Jahr zwei Wettbewerbe geben,

bei denen Geldbeträge ausgelobt sind. Bei dem bundesweiten Wettbewerb haben die Betriebe – eingeteilt in vier Größenklassen (Anzahl der Arbeitsplätze) die Chance auf einen Geldpreis bis zu 5.000 Euro.

Der zweite Wettbewerb ist eine Zusatzchance speziell für die Betriebssportvereine in NRW. Aus den Reihen der mitmachenden Betriebssportvereine werden 3 Gewinner gezogen die ebenfalls einen Geldpreis erhalten.

Alle weiteren Informationen zu dem Wettbewerb der BKK24 sind direkt auf der Webseite erhältlich (https://www.bkk24.de/lbl/aktionen/sportabzeichen-wettbewerb.html).



BKV Mittelrhein-West e.V.

■ www.bkv-mrw.de

info@bkv-mrw.de



Start in 2019 mit Veränderungen im BKV-Vorstand und mit "System"

Zum neuen Jahr möchten wir Euch nicht nur ein gesundes und (sportlich) erfolgreiches 2019 wünschen, sondern haben von einigen, nicht unerheblichen Veränderungen zu berichten.

Zunächst hatte der stellvertretende Vorsitzende Karl Keppler zum Ende des vergangenen Jahres seinen Rücktritt aus dem Vorstand (aus gesundheitlichen Gründen) erklärt. Wir danken ihm für seine Arbeit (vor allem auch zuvor im BKV Aachen).

Der verbliebene Vorstand hatte sich inzwischen Verstärkung geholt: Marc Steßgen "mischt jetzt nicht nur die SiB auf, sondern auch den BKV MRW". Kommissarisch zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie als Datenschutzbeauftragter vereint er diese beiden Ämter auch noch als Admin für die neue Webseite.

Wir nennen es "System" !!!

Beim 2. Netzwerktreffen der Vereine in Köln wurde von den Teilnehmern der Wunsch geäußert, eine Art Online-Marktplatz für den Austausch (von Angeboten) unter den Vereinen zu entwickeln.

Da unsere Webseite sowieso eine Frischzellenkur nötig hatte, wollten wir jetzt eine Online-Geschichte haben, die mehr kann als nur von ein paar Sparten zu berichten:

- Sie soll informieren, was Betriebssport ist und warum man ihn betreiben und f\u00f6rdern sollte.
- Man soll alles über den BKV MRW, seine Angebote sowie seine Mitgliedsvereine und deren Angebote erfahren.
- Sie soll die Mitglieder mit aktuellen Nachrichten, Informationen, Terminen und Angeboten versorgen.
- Sie soll die Kommunikation zwischen dem BKV und seinen Vereinen verbessern.
- Sie soll den problemlosen Austausch zwischen den Vereinen untereinander ermöglichen.
- und sie soll sicher und auch auf mobilen Geräten (fast) ohne Einschränkungen nutzbar sein.

Mit diesem hochgesteckten Ziel haben wir ein "System" entwickelt, welches wir auf dem 3. Netzwerktreffen am 29. Januar in Köln stellen werden.

Als Teil des Systems gibt es mit dem MRW-Telegramm einen E-Mail-Newsletter, der regelmäßig alle Mitglieder und Interessierte informieren wird.

Wie funktioniert das "System" und was kann man damit anfangen?

Individuelle Infomation

Besucher und Interessierte erreichen über www.bkv-mrw.de eine Informations-Webseite über den Betriebssport, den BKV MRW und seine Mitgliedsvereine. Man erfährt vieles über die Vorteile des Betriebssports für Angestellte und Unternehmen, über die betriebliche Gesundheitsförderung, die Vorzüge eines gemeinnützigen Betriebssportvereins und man bekommt Antworten auf Fragen zu Themen wie Recht, Finanzen, Gründung eines Betriebssportvereins, etc.

Dazu gibt es natürlich aktuelle Nachrichten, Veranstaltungseinladungen, Angebote vom BKV und seinen Vereinen und vieles mehr.

Als registrierter Nutzer des Systems werden mit dem Login alle Informationen auf den Nutzer abgestimmt und das System individuell angepasst.

Jeder (Vereins-) Funktionär hat unterschiedliche Möglichkeiten, Nachrichten und Angebote in das System einzustellen und zu wählen, für wen diese Informationen bestimmt sind.

So kann ein Mitglied eines Golf-Vereins keine Informationen lesen, die nur für Fußballer bestimmt sind, ein Fußballer von der BSG Rheinpark kann aber auch nicht lesen, was der Vorsitzende



der SG Sparkasse Aachen nur für seine Vereinsmitglieder veröffentlicht hat.

Wenn allerdings die Kartfreunde 99 ein "öffentliches" Angebot einstellen, kann man dieses auch ohne Login lesen.

Hat der BKV-Vorstand wiederum eine vorstandsinterne Themenrunde eröffnet, bleibt diese für Nicht-Vorständler unsichtbar.

Das System passt sich also individuell seinen Nutzern an!

Nachrichten

Wenn man (z.B. als Vereinsfunktionär/-in) eine Berechtigung hat, Nachrichten zu schreiben, gibt es dafür eine Online-Textverarbeitung, mit der man sowohl Kurznachrichten als auch formatierte Texte mit Bildern und Dateianhängen verfassen kann, um diese im System (für die gewünschten Empfänger) zu veröffentlichen).

Termine

Ebenso kann man Termine (z.B. mit Ausschreibungen) einstellen, die übersichtlich dem gewünschten Personenkreis im Kalender angezeigt werden.

Angebote

Hier kommt der Wunsch aus dem Netzwerktreffen zur Erfüllung. Wenn man z.B. einen Yoga-Kurs für seine eigenen Mitglieder eingestellt hat, zwei Wochen vorher aber merkt, dass der Kurs nicht voll wird, kann man ihn bzw. die Restplätze für andere Vereine oder sogar die Öffentlichkeit freigeben.

Wenn der anbietende Verein es so einstellt, können sich Interessierte über eine integrierte Online-Anmeldung direkt anmelden (der Platz wird dann automatisch reserviert) oder Informationen anfordern.

Themenrunde

In der Themenrunde können (Vereins-) Funktionäre Themen eröffnen, die dann online (wie in einem Forum) von den Berechtigten diskutiert werden können.



So muss man dann nicht unbedingt von Aachen nach Köln fahren oder bis zum nächsten Netzwerktreffen warten, um sich z.B. mit anderen Vereinen in größerer Runde austauschen zu können.

Das System als Unterstützung für den Verband und die Vereine im BKV MRW

Das System soll mit den oben genannten Funktionen sowohl den BKV MRW als auch seine Mitaliedsvereine unterstützen.

So kann der BKV aus den unterschiedlichen Themenrunden die Bedürfnisse seiner Vereine und deren Mitglieder erfahren und darauf reagieren.

Vereine können sich - zusätzlich zu den Netzwerktreffen - austauschen, Kontakte und Kooperationen knüpfen und (gemeinsame) Wünsche an den BKV-Vorstand herantragen.

Aber das System hat noch mehr zu bieten, von dem vor allem auch kleinere BSGen profitieren:

Jeder Verein hat eine Webseite!

Wenn ein Besucher in der Liste einen Verein auswählt, kommt er auf eine Übersicht mit den Kontaktdaten, Angeboten und Nachrichten des Vereins.

Die Funktionäre (oder Admins) einer BSG haben die Möglichkeit, diese Eintragungen zu pflegen und die Startseite des Vereins mit einem Online-Editor einzurichten bzw. zu bearbeiten.

Damit hat jetzt jeder Verein kostenlos seinen eigene, kleine Homepage!

Auf Wunsch kann für diese auch eine kostenlose Subdomain (wie ,bsg-marcolonia.bkv-mrw.de') oder für "kleines Geld" eine Domain (wie ,www.bsg-marcolonia.de') eingerichtet werden.



Mitgliederverwaltung und Bestandserhebung

Wie bereits angedeutet, ist unser Ziel, mithilfe dieses Systems direkte Kommunikation und Information ohne Umwege und in alle Richtungen zu ermöglichen.

Da das System und das MRW-Telegramm also für alle Sportler/-innen im BKV

gedacht ist, sollten die Vereine (es gibt unterschiedliche Möglichkeiten!) dafür sorgen, dass Ihr Mitgliederbestand immer aktuell ist. Dies kann mit einer im System integrierten Mitgliederverwaltung erledigt werden.

Das hat den Vorteil, dass man ganz einfach Nachrichten, Angebote und Informationen an alle seine Mitglieder verteilen kann und:

Bei ordentlicher Pflege der Mitgliederdaten wird der BKV MRW zukünftig für die Vereine, die uns dazu bevollmächtigen, die Bestandserhebung beim WBSV übernehmen!

Lasst uns durchstarten!

Vielleicht wird es am Anfang noch kleinere Kinderkrankheiten geben, aber das System hat Potential, einen kommunikativen Wandel im BKV einzuläuten.

In diesem Sinne wünsche ich Euch

Viel Spaß auf bkv-mrw.de!

Vereine mit eigener Webseite profitieren von der Weiterleitung.

Marc Steßgen

BSV Münster e.V.

www.bsv-muenster.de

bsv@bsv-muenster.de



Weihnachtsfeier des erweiterten Vorstands

Zum 1. Dezember 2018 wurde der erweiterte Vorstand zu einem Weihnachtsessen in das Restaurant Ackermann eingeladen. Das Zitat zur Einladung stammt von Johann Wolfgang von Goethe:

"Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis,

wenn man ihn zu pflegen weiß"

Die Beteiligung war wie immer sehr gut. Einige Ereignisse sollten hervorgehoben werden.



Wolfgang Busse konnte nach einem schweren Unfall mit dem Rad (bei einer sportlichen Tätigkeit!) und einem Aufenthalt im Krankenhaus, die Gäste begrüßen.

Weiter hatte Dieter Reinhardt frisch geheiratet und bekam einen großen Blumenstrauß für die Braut Heidi. Auch der Ehrenschatzmeister Hans Nolte, mit netter Begleitung, wurde begrüßt. Wie sie auf dem Bild erkennen können, sehr fit...



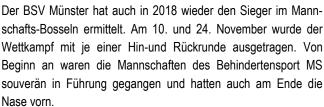


Es gab viel zu erzählen und zu essen und man war überrascht (hier Peter Groll mit Frau), dass es

schon nach Mitternacht war...

Rudolf Haeseler

42. Bossel-Mannschaftsmeisterschaft



Es siegte die Mannschaft BSM II mit Gaby Rabitzer und Rudi Kahle trotz des krankheitsbedingten Ausfalls von Doris Weniger und Ricarda Elzner. Sie siegten knapp vor ihrer Ersten Mannschaft mit Heinrich Obrusnik, Wolfgang Wessels und Bodo Hampel. Platz 3 belegte LBS West mit

Hubert Wermeling, Heinz Morawin und Neuzugang Günter Steinkamp, der herzlich begrüßt wurde und dafür sorgte, dass die Mannschaft nicht den letzten Platz belegte. Allen Teilnehmern vielen Dank!

Ich hoffe, dass es wieder mal viel Spaß gemacht hat und auch die Kommunikation nichz zu kurz gekommen ist.

Abschlusstabelle

Behindertensport II 20:4

Behindertensport I 17:7

LBS West 7:17

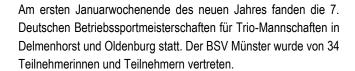
Schiedsrichtervereinigung 4:20

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an die Helfer für Ihre freundliche Unterstützung sowie für den schönen Blumenstrauß.

Der Bosselsport freut sich über jeden Neuzugang, vor allem wenn er den Altersschnitt senkt.

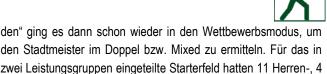
Monika Kessler-Kramer

So fängt das Jahr gut an...



Immerhin sprang in der Leistungsklasse A ein Vize-Meistertitel. Jan Ahlers, Maximilian Fühner und Michael Zacheja konnten sich nach 8 Spielen in der höchsten Leistungsklasse an die Spitze setzen. Sie mussten sich in einem packenden Finale einem gemischten Trio aus Hannover und Berlin geschlagen geben.

Eine Woche nach den Deutschen Meisterschaften im "hohen Nor-



Nach 6 Spielen auf der Hausbahn standen die jeweils 4 verdienten Teams für die Stepladder-Finale fest. In der Gruppe B gab es im ersten Finale für Montha Pham und Dieter Daut (beide Provinzial) kein Vorbeikommen an Jürgen Lentz (Fiducia & GAD) und Manfred Boomgaren (Sparkasse MSLO). Mit Vollgas ließen sie in einem spannenden Spiel auch Marco König (LWL) und Hubert

Damendoppel und 7 Mixed gemeldet.



Stückmann (BASF) hinter sich. In einem packenden Finale war dann aber Endstation gegen Susan Janke (DRV) und Steffen Senk (BASF), die sich damit den Gruppensieg sicherten.

In der A-Gruppe mussten sich Siegfried Okunowski und Werner Basner (beide BASF) mit Helmut Senne (Provinzial) und Michael Börding (Stadtverwaltung) messen und hatten das Nachsehen. Im zweiten Finalspiel setzte sich das favorisierte Doppel mit Markus Kemner und Marius Sieland (beide daAldo) knapp durch und tra-

fen im Finale auf Sabrina Senne (Fiducia & GAD) und Maximilian Fühner (Sparkasse MSLO). Erst im letzten Frame konnten sich Sabrina Senne und Maxi Fühner durchsetzen und den Stadtmeister-Titel klar machen.

Wenn es weiterhin so spannende Spiele in den kommenden Wettbewerben gibt, verspricht die Saison 2018/2019 weiterhin spannend zu bleiben.

In diesem Sinne: GUT HOLZ!



Deutsche Vize-Meister im Trio: v.l. Michael Zacheja, Jan Ahlers, Maximilian Fühner



Sieger der Trostrunde im Doppel/Mixed: Susan Janke, Steffen Senk



Stadtmeister Doppel/Mixed: Sabrina Senne und Maximilian Fühner



Kegeln

Mannschaftsmeisterschaft Kegeln 2018/2019

Der zweite von sieben Wettkämpfen fand auf den Bahnen der LWL Klinik statt.

Hier holte sich die Heimmannschaft BSG LWL Klinik I ihren zweiten Tagessieg mit 2.483 Holz und 56 Punkten. Mit Christop Nowag stellten sie auch den Besten Einzelspieler mit 653 Holz.

Auf Platz zwei kam die BSG DRV I mit 2.268 Holz und 33 Punkten, gefolgt von der BSG Westf. Nachrichten I mit 2.258 Holz und 28 Punkten auf Platz drei. Auf Platz vier kam die BSG LVM I mit 2.167 Holz und 19 Punkten.

In der Stadtklasse A holte sich die BSG LWL 2 den zweiten Tagessieg mit 2.278 Holz und 58 Punkten. Sie stellten auch mit Martin Kretschmer den besten Einzelspieler mit 595 Holz, Die BSG Westf. Nachrichten II kam mit 2.148 Holz und 38 Punkten auf Platz 2.

Der dritte Wettkampf fand auf der Kegelsportanlage der BSG LWL statt. Hier holte sich der amtierende Stadtmeister BSG LWL den dritten Tagessieg mit 2.521 Holz und 46 Punkten. Sie stellten auch mit Paul Eiersbrock den besten Einzelspieler mit 685 Holz.

7. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Sportkegeln

Der Betriebssportverband Münster war mit vier Mannschaften in Dortmund (siehe SiB 12/18) erfolgreich vertreten.

In der Einzel Klasse S nur Vereinsspieler siegte Robin Graes (BSG LWL Klinik) mit sagenhaften 714 Holz und wurde damit neuer Deutscher Betriebssportmeister 2018.

Die BSG DRV I kam mit 2.521 Holz und 35 Punkten auf Platz 2, gefolgt von der BSG Westf. Nachrichten I mit 2.367 Holz und 29 Punkten auf Platz 3. Die Heimmannschaft BSG LVM I kam auf den 4. Platz mit 2.339 Holz und 26 Punkten.

In der Gesamtwertung nach drei Wettkämpfen führt die BSG LWL Klinik I klar mit 7.555 Holz und 148 Punkten vor der BSG DRV I mit 7.087 Holz und 109 Punkten. Die BSG Westf. Nachrichten I folgt mit 7077 Holz und 89 Punkten. Die BSG LVM I liegt auf Platz vier mit 6.855 Holz und 63 Punkten.

In der Stadtklasse A holte sich die BSG Westf.Nachrichten II mit 2.235 Holz und 48 Punkten den ersten Tagessieg und stellte mit Laurent Chodziak den besten Einzelspieler mit 605 Holz. Die BSG LWL Klinik II kam mit 2.113 Holz und 38 Punkten auf den zweiten Platz.

Auch in der Gesamtwertung führt weiterhin die BSG LWL Klinik II mit 6.637 Holz und 142 Punkten. Auf Platz zwei folgt die BSG Westf. Nachrichten II mit 6.571 Holz und 122 Punkten. Auf Platz III folgt die BSG LWL Klinik III vor den Westf.Nachrichten II, die auf Platz IV liegen.

Ebenfalls neue Deutsche Meisterin wurde Gerti Achtelik (BSG Westf. Nachrichten) mit 537 Holz in der Damen A Seniorenklasse ohne Vereinsspieler. Paul Eiersbrock BSG LWL Klinik holte sich in der Herren S Senioren nur Vereinsspieler mit 636 Holz den Titel "Deutscher Meister 2018". Auf den dritten Platz in dieser Klasse kam Jörg Schreiber (BSG LWL Klinik) mit 617 Holz.

In der Herren Klasse Tandem S ,nur Vereinsspieler, belegten die Münsteraner die ersten drei Plätze. Es siegten Paul Eiersbrock / Robin Graes (LWL Klinik) mit 549 Holz, vor Cristof Berning / Ralf Lammerding (BSG DRV Westfalen), die mit 490 Holz Vizemeister wurden. Auf den 3. Platz kam das Duo Christoph Nowag/ Marc Schellhove (LWL Klinik) mit mit 487 Holz. Das Duo Thomas Korves/Ingo Knein kam in der Herren Tandem A Klasse ohne Vereinsspieler mit 435 Holz auf den 3.Platz. Auch Gerti Achtelik und Ralf Grönewäller in der Mixed Tandem Klasse ohne Vereinsspieler landeten mit Platz 3 (375 Holz) auf den Siegerpodest.

Otto Schneider

Westfalen-Pokal

Am Samstag den 12.01.19 wurde auf den Bahnen des ESV Münster der Westfalenpokal für BSGen ausgespielt. Die BSG DRV Münster ist zum ersten Mal als Sieger hervorgegangen...

Thomas Korves (Kegelfachwart im BSV Münster)

Stehend von links nach rechts: Christof Berning, Christian Hülsmann, Ralf Lammerding, Klaus Stegemann, Im Vordergrund mit Pokal: Frank Lammerding



BKV Ruhrtal e.V.



Infoveranstaltung zum Thema Gesundheit

Am Mittwoch, dem 28. November 2018 fand die Veranstaltung in Totos Gasthaus in Hattingen stat. Der Vorsitzende Jürgen Ruthmann hatte u.a. ansässige Firmen eingeladen, um dem Betriebssport in der Region wieder etwas "neues Leben" einzuhauchen.

Hoch dekoriert war die Informationsveranstaltung bezüglich Gesundheit des Betriebssportkreisverbandes Ruhrtal Hattingen e.V. mit kompetenten Gästen bzw. ReferentInnen zum Thema.

Dr Sideris Karakatsanis, Geschäftsführer des Westdeutschen Betriebssportverbandes, erläuterte die Vorteile des organisierten Betriebssportes, der versicherungstechnisch abgesichert ist. Fortbildungsmaßnahmen wie Übungsleiterlehrgänge werden finanziell unterstützt.

Frau Sabine Giesselbach von der Rentenversicherung Knappschaft Bahn See bestätigte die Unterstützung des Betriebssportes durch die Rentenversicherung. Gesetzlich stehen den Arbeitnehmern enorme Möglichkeiten zur Verfügung, sich fit zu halten zur Beibehaltung der Arbeitsfähigkeit unterstützt durch die Rentenversicherung.

Frau Finke vom Deutschen Roten Kreuz Bochum und Hattingen erklärte den Hausnotruf.

In der Probephase befindet sich ein Armband, das die Koordinaten des GPS Trägers weiterleitet. Wichtig ist auch für Notfälle eine Tablettenmedikation schriftlich zu Hause zu hinterlegen.



Michael Heise vom Stadtsportverband Hattingen gab die Bestandsentwicklung der Sportvereine in Hattingen bekannt, fernerhin eine Zusammenarbeit mit dem Betriebssportkreisverband Ruhrtal Hattingen e.V. mit den Möglichkeiten von Fortbildungsmaßnahmen. Nutzung von Hattinger Sportstätten wurden kurz angeschnitten.

Jürgen Ruthmann

BKV Wuppertal e.V.

www.bkv-wuppertal.net geschaeftsstelle@bkv-wuppertal.net



Allgemeines

Danke / 2019

Der BKV-Vorstand bedankt sich für die Weihnachts- und Neujahrswünsche, die uns erreicht haben.

Für das neue Jahr wünscht der Vorstand allen Mitgliedern und Freunden des Betriebssportverbandes Wuppertal persönliches

Wohlergehen in einem friedlichen Umfeld.

Weiter wünschen wir unseren Mitgliedern das Erreichen von sportlichen Zielen.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des BKV Wuppertal e.V. findet am Freitag, 29.03.2019, wie zuletzt üblich im Casino der WSW AG statt.

Zu dieser Pflichtveranstaltung laden wir hiermit unsere Mitgliedsvereine ein. Es handelt sich um einen vom Vorstand gesetzten Termin. Die Tagesordnung wird gesondert bekannt gegeben.

§ 11 Abs. 4 Satzung = Anträge und Änderungsvorschläge zur Tagesordnung müssen mindestens 14 Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung dem Vorstand vorliegen.

22. Europäische Betriebssportspiele 2019 in Salzburg

Der 15.02.2019 ist der Meldeschluss für die noch nicht ausgebuchten Sportarten. Teilnehmende Wuppertaler Vereine werden



Badminton

Meisterschaft 2018

Stadtmeister wurde Sportpark Landwehr mit einem 5-3 Endspielerfolg gegen Sportdirekt. Platz drei für Knipex mit 8-0 gegen Stadtverwaltung. Herzlichen Glückwunsch!

Spartenversammlung

In der Spartenversammlung wurde von der Spartenleitung für das abgelaufene Spieljahr mit einem neuen Spielsystem keine Besonderheiten vermeldet. Stadtmeister wurde Sportpark Landwehr. Die Saison 2019 wird mit Hin- und Rückspielen durchgeführt. Der Samstagstermin bleibt bestehen, es ist aber eine frühere Spielzeit beabsichtigt.

Es standen keine Neuwahlen an; die Sparte wird weiter von Kerstin Wülfing, Michaela Mützlitz und Heidi Rump geleitet.



Bowling

Spartenversammlung / Siegerehrung

Nach der Spartenversammlung erfolgte die Siegerehrung für die Saison 2018 im Rainbow-Park statt. Leider wurden keine Bilder übermittelt.

In der neuen Saison erwartet uns eine große Veränderung, hier dazu ein Auszug aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018:

Die Bowling Bahn im Rainbow Park wird nach Aussagen des Inhabers Herr Almenräder im Laufe des Jahres 2019 aus wirt-

Bowling Einzelmeisterschaft 2018

Das letzte Jahr endete mit dem Finale der Einzelmeisterschaft 2018. Wir gratulieren den neuen Stadtmeistern Jennifer Hollack (Bornberg 71) und Friedrich Krüger (Stadtsparkasse).

Auf die Plätze kamen bei den Damen Manuela Cibir (Sparkasse)

Wichtig in 2019: Neuanmeldungen von Mitgliedern

Für das handschriftliche Ausfüllen von Neuanmeldungen ist weiterhin nur die gelbe Anmeldekarte zu verwenden, wobei wir hier sehr dringend (!) um Lesbarkeit bitten.

Ansonsten kann das Anmeldeformular nun direkt am PC ausgefüllt werden. Vorteil für den Verein: Schnelle unkomplizierte Ausfüllung. Vorteil für den BKV Wuppertal: Lesbarkeit!

Das Anmeldeformular ist im BKV-Internet zu finden auf der Seite "Verband" und dann unter "3. Formularcenter". Bitte die dortigen Hinweise berücksichtigen! Danke.

gebeten, die Anzahl der Meldungen mit Namen und Sportart der BKV Geschäftsstelle spätestens bis zum 20.02.2019 per E-Mail mitzuteilen.

Michael Fischer

Saison 2019

Bereits Anfang Januar hat die neue Saison begonnen. Gespielt wird weiterhin samstags im Sportpark Landwehr, jetzt aber ab 16.00 Uhr. Wir wünschen den teilnehmenden Teams Stadtverwaltung, WSW, Landwehr I + II, Rainbow-Park und Sportdirekt sportlichen Erfolg!



Die aktuellen Ergebnisse und Platzierungen können über die Badminton Internetseiten eingesehen werden.

Michael Fischer

Die Spartenleitung Badminton (v.l.) Michaela Mützlitz, Heidi Rump und Kerstin Wülfing

schaftlichen Gründen in Bahnen mit Seil-Pin-Settern umgebaut ("Strippenbahnen"). 2 geteilte Umbauphasen zwischen Mitte und Ende des Jahres werden angestrebt. Uns wurden die Zusagen gegeben (Herr Schuhmann), dass wir Sportbowler weiterhin mit eigenen Bällen spielen dürfen und die Bahnen auch zukünftig die dafür entsprechenden Ölungen erhalten. Die Spiele im Ligabetrieb werden auf jeden Fall zu Ende gespielt und Erfahrungen auf der neuen Bahn gesammelt. Eventuelle Konsequenzen einzelner Spieler oder Mannschaften werden zum Jahresende betrachtet.

und Nicole Bartsch (JVA) sowie bei den Herren Kurt Michel und Ingo Hahn (beide Sparkasse).

Die Ergebnisse der Finalrunden können über die Bowling-Internetseiten eingesehen werden.

Saison 2019

Die Stadtliga wird diese Saison mit 8 Teams und die A-Liga mit 7 Mannschaften gespielt.

Der Jahresterminplan kann über die Bowling Internetseiten eingesehen werden.

Michael Fischer

7

Fußball

Spartenversammlung

Hauptpunkt der Spartenversammlung war die Neuwahl des Fußballausschusses, denn Wolfgang Reith, Klaus Munkert und Harald Schmitz stellten sich nicht mehr zur Wahl. Versammlungslei-



ter und BKV-Vorsitzender Dirk Dörner dankte für ihren jahrzehntelangen Einsatz. "Eine Ära geht zu Ende." Neben einem Blumengruß überreichte er ein Präsent.

Nun zur Versammlung.

Obmann Wolfgang Reith begrüßte die zahlreichen Vereinsvertreter aus 29 Vereinen. In seinem Grußwort dankte der BKV-Vorsitzende Dirk Dörner dem Fußballausschuss, dem Sportplatz-Ehepaar Grüneke und den Vereinsvertretern für ihren Einsatz.

Im Spartenbericht durch Reith / Munkert wurde das Ifd. Jahr beleuchtet und diskutiert. Der Spartenleiter berichtete, dass nur wenige Sitzung des Ausschusses notwendig waren.

SR-Obmann Bernd Reese rief erneut zur Meldung von geeigneten Sportler/innen für den nächsten Schiri Ausbildungslehrgang auf.

Vor der Entlastung des Ausschusses ging Dirk Dörner auf die allgemeine Situation im Betriebssport ein.

Pokale 2018

Auf der Betriebssportanlage Rudolfstraße fanden die Pokalendspiele bei teilweise leichtem Regen auf dem gut bespielbaren Platz statt.

* Alte Herren: BSV Sportdirekt wurde mit einem 3-2 (2-1) über die BSG WSW zum zweiten Male Pokalsieger. Es war es ein unruhiges Spiel mit vielen Fehlpässen auf beiden Seiten, welches Sportdirekt aufgrund der besseren Chancenausnutzung gewann. Die Oldies zeigten ein faires Endspiel und es gab trotz einiger gelber Karten keine Probleme für das Schiedsrichtergespann von Thorsten Krane mit seinen Kollegen Michael Sieger und Andreas de Haas. Der BKV-Vorsitzende Dirk Dörner führt die Siegerehrung durch.



Dabei dankt er der Stadt Wuppertal für die Zurverfügungstellung von Sportplätzen und -hallen. Der BKV-

Vorsitzende

führte die Neuwahl durch. Spartenleiterin ist Gabi Geisthardt, ihr stehen Jonas Colsmann, Peter Siegert (alle Klinikum) und wiede-

rum Arne Heistermann (Sportdirekt) zur Seite. Dirk Dörner wünscht allen eine gute Einarbeitung. Die bisherigen Mitglieder sicherten dem



neuen Ausschuss ihre Unterstützung zu.

Weiter wurde eine ausführliche Diskussion über die Play-off-Spiele bei den Senioren geführt. Ein Antrag bezüglich Pokalspiele wurde abgelehnt. Die Supercup-Spiele werden Anfang 2019 ausgetragen.

* Senioren: Im Seniorenfinale konnte BSG Campen Gebäudereinigung den Vorjahreserfolg, diesmal gegen SG Hahnenfurth, mit einem 4-0 (0-0) wiederholen.



Es war ein verdienter Erfolg für Campen. Hahnenfurth konnte seine guten Ansätze zu Beginn der beiden Spielhälften nicht durchhalten. Das Schiedsrichtergespann um Reiner Gohres mit Bernd Reese und Hüseyin Emre Özalp hatte mit dem überwiegend fairen Spiel keine Probleme. Lediglich eine rote Karte wegen Schiri-Beleidigung wurde kurz vor Ende gezeigt. Die Siegerehrung wurde vom stellvertretenden Fußballobmann Klaus Munkert vorgenommen.

Hallenmasters 2019

Die bereits 24. Hallenstadtmeisterschaften wurden in der Heckinghauser Sporthalle ausgetragen. In jeweils 36 Spielen im System "jeder gegen jeden" wurden die Titelträger ermittelt. Die Turnierleitung hatten nochmals Wolfgang Reith und Klaus Munkert übernommen.

Neuer, erstmaliger Hallenmeister wurde die SG Brahm mit 19

Punkten aufgrund des besseren Torverhältnisses von 22-7 gegenüber der SG Hahnenfurth (13-7 Tore). Herzlichen Glückwunsch!



Platz drei ging

an Nüll (16 Punkte). Die weiteren Plätze belegten Weststadt, Oehl LVM, Campen, Vorwerk, Allianz und Heimatplan.

Insgesamt fielen 86 Tore. Als Schiedsrichter waren Rolf Winkelmann, Dusan Knezic und Michael Sieger im Einsatz, die mit den Spielen keine Probleme hatten.

Neuer Hallenstadtmeister bei den Alten Herren wurde die BSG WSW I. Die Wuppertaler Betriebssportler gratulieren!



Platz zwei erreichte der Titelverteidiger Sonnborner Hafen vor Eiland (beide 18 Punkte). Die weiteren Plätze gingen an Sportdirekt, Unterbarmen, RB Vohwinkel, Völkel, Klinikum und WSW II.

Insgesamt fielen 95 Tore. Als Schiedsrichter waren Bernd Reese, Rainer Gohres und Jens Stahl im Einsatz, die mit den fairen Begegnungen keine Probleme hatten.

Saison 2019

Wir freuen uns über die Neuanmeldungen und begrüßen ganz herzlich die neuen Teams von ATIB II (AH), Nüll II (Senioren) und Weststadt (Senioren). Auf eine schöne Saison 2019! In der neuen Saison gibt es folgende teilnehmenden Teams:

Senioren:

- * Stadtliga 9 Mannschaften: Allianz BW, Hahnenfurth, Brahm, Campen, Reisebüro SC, WKW Automotive, Oehl LVM, Vorwerk, Nüll I
- * A-Gruppe 9 Mannschaften: Golinar, Heimatplan, Unterbarmen, Gutenberg, Barmenia, Palette, Bornberg, Weststadt, Nüll II

Alte Herren:

- * Stadtliga 11 Mannschaften: Fritz Völkel, Eiland, Sonnborn, Sportdirekt I, Cordewener, AWG, ATIB I, Weststadt, Brahm, WSW I, STS Südstadt
- * A-Gruppe 10 Mannschaften: Ostersbaum, Barmenia, Unterbarmen, VfL Velbert, Campen, Arrenberg, Golinar, Allianz, WSW II, BSV Klinikum
- * B-Gruppe 8 Mannschaften: Kaiserstraße, R/B Vohwinkel, E/D/E, Hahnenfurth, Sachsenröder, Oehl LVM, Eintracht, ATIB II

Pokal 2019

In den beiden Pokalrunden werden die Nachfolger von BSG Campen und BSV Sportdirekt gesucht. Bei den Senioren starten 15

Teams direkt mit dem Achtelfinale. Bei den Oldies sind 24 Mannschaften am Start.

Die aktuellen Ergebnisse können über die Fußball Internetseiten eingesehen werden.

Schiedsrichter

Am Donnerstag, 07.02.2019 findet als Pflichtsitzung die Spartenversammlung der Schiedsrichter im FVN-Heim ab 19.00 Uhr statt. Auf der TO u.a. die Neuwahl des SR-Ausschuss.

Einige Schiedsrichter haben im letzten Jahr verstärkt dazu beigetragen, dass sehr viele Pflichtspiele mit einem Unparteiischen durchgeführt werden konnten. Dusan Knezic und Dirk Pellizari waren je 56 mal im Einsatz. Es folgten Reiner Gohres und Bernd Reese mit je 38 Spielen.

Es können jederzeit geeignete Sportler/innen dem SR-Ausschuss für den nächsten Ausbildungslehrgang gemeldet werden.

WZ berichtete

Unter der Überschrift "Fünf Jahrzehnte im Betriebsfußball zu Hause" erschien in der WZ am 27.12.2018 ein von Friedemann Bräuer verfasster Bericht mit Bild über die jahrelange Arbeit von Wolfgang Reith und Klaus Munkert im Fußballausschuss.

Michael Fischer



Golf 2019

Sportlicher Höhepunkt im neuen Jahr werden neben den Europäischen Betriebssportspielen in Salzburg (Teilnehmer u.a. die SG Bergischen Golfer) die im August in Raststatt stattfindenden Deut-

schen Betriebssport Meisterschaften sein. Aktuelles bitte über die Golf Internetseiten einsehen.

Michael Fischer

Kegeln

Meisterschaft 2018/2019

Die neue Saison läuft. Die aktuellen Ergebnisse, Holzzahlen und Tabellenstände können auf den Kegel Internetseiten eingesehen werden.

Pokal 2018/2019

Während zwei Mannschaften per Freilos in die zweite Runde eingezogen sind, kämpften 8 Mannschaften in vier Spielen um sechs weitere Plätze im Viertelfinale. Das heißt, dass die beiden besten Verlierer ebenfalls in die nächste Runde eingezogen sind.

Vorwerk & Co. II setzte sich mit 1649: 1626 gegen SSG Wuppertal II durch. Die Auslosung wollte es, dass in der ersten Runde die sechs bestplatzierten Team der Vorsaison aufeinander trafen. Vorwerk & Co. I gewann knapp mit 1816: 1807 gegen Stadtverwaltung; das reichte für beide Mannschaften für sweiterkommen.

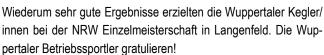
Stadtsparkasse gewann gegen Arbeitsamt mit 1765 : 1692 und Grünsiegel setzte sich mit 1836 : 1688 gegen SSG Wuppertal I durch. Damit verpasste SSG I die zweite Runde um vier Holz und Arbeitsamt steht auch im Viertelfinale!

Im Viertelfinale stehen demnach Vorwerk & Co. II, Vorwerk & Co. I, Stadtverwaltung, Grünsiegel, Stadtsparkasse, Arbeitsamt, Schmersal und Rainbow.

Im Viertelfinale um den August-Groen-Pokal kommt es zu folgenden Begegnungen, die bis zum 31.01.2019 auszutragen waren:

Schmersal - Stadtsparkasse Vorwerk & Co. I - Vorwerk & Co. II Rainbow - Arbeitsamt Grünsiegel - Stadtverwaltung

NRW Einzel



Damen A: Tatjana Peglow-Schmidt (Vorwerk): NRW Meister Damen A Senioren: Rosi Krumm (Arbeitsamt): NRW Meister Herren S: die ersten drei Plätze gingen an Wuppertal. Es gewann Andreas Stern vor Manuel Thiesse (beide Grünsiegel) sowie Erik Schultes (Vorwerk)

Herren A: Albert Kels (Stadt): Vizemeister

Herren A Senioren: Dieter Koralewski (Arbeitsamt): Vizemeister

DBM

In Dortmund wurden die 7. Deutschen Betriebssport Meisterschaften (DBM) ausgetragen. Dabei konnte die Wuppertaler Kegler wiederum vordere Plätze belegen.

Mit gutem Vorsprung wurde bei den Herren A die SSG 1863 Wuppertal I in der Besetzung Günter Nötzel, Holger Grümer, Manfred Fink und Franz Mentel Deutscher Meister. Dieses trifft auch für Nötzel/Grümer im Tandem A-Wettbewerb zu. Herzlichen Glückwunsch!

Vizemeister bei den Herren A Senioren wurde Manfred Fink (SSG).

Platz drei belegte die SG Grünsiegel bei den Herren S. Auch Platz drei für Dirk Kirchberger (Stadt) im Herren A Einzel.

Nur knapp das "Treppchen" verpassten SSG II (Herren A Team), Albert Kels mit einem Holz zu wenig (Stadt, Herren A Senioren Einzel) sowie Kirchberger/Kels (Stadt, Herren Tandem A).

Michael Fischer

Softdarts

Meisterschaft 2018

Stadtmeister wurde SG Old Vertico DC 09 mit 33-3 Punkten vor Wupperfeld Spikes (29-7) und Treffpunkt Old Bärs (22-14). Herzlichen Glückwunsch.

Hier nun die Sieger und Zweitplatzierten der weiteren Gruppen:

A-Liga: Delphi Kracher vor Heckinghausen IV

B1-Liga: Rott United Nin(ja) Fighters vor De Oschenbumer

B2-Liga: Rott United Mäc Dr. vor Triple Nix C-Liga: Zyklopen Team 5 vor Delphi Dream Team

Spartenversammlung

In der Spartenversammlung wurde die Saison 2018 beleuchtet. So konnten z.B. 193 Bestleistungen vermeldet werden. Die Durchführungsbestimmungen werden aktualisiert. Stadtmeister und auch Pokalsieger wurde SG Old Vertiko DC 09.

Pokal 2018

Pokalsieger 2018 ist die SG Old Vertiko DC 09.

Im Halbfinale setzte sich Wupperfeld Spikes mit 4-0 gegen Rot-Weiß Kilian durch, während Old Vertiko knapp mit 4-3 gegen Treffpunkt Old Bärs gewann. Im kleinen Finale gewann Treffpunkt mit 4-0 gegen Kilian.

Das Endspiel war mit 4-0 für Old Vertiko eine klare Sache gegen Wupperfeld. Die Wuppertaler Betriebssportler gratulieren!

Spartenleiter Dirk Lieverkus dankte dem Ausschuss und den Liga-Leistern für ihren guten Einsatz. Wahlen standen nicht an. An der neuen Saison 2019 nehmen wiederum 47 Teams in fünf Gruppen teil, wobei die C-Liga zweigeteilt ist.



Dirk Lieverkus hatte zum Ende der Versammlung noch eine Bitte an alle, die nicht genau wissen, wo sie wohnen, wo sie spielen oder was sie für eine Handynummer haben: fragt doch mal eure Mitspieler, die können vielleicht helfen.

Apropos helfen: helfen würde auch, wenn ihr euch angewöhnt, in Druckbuchstaben zu schreiben, dann fällt es wesentlich einfachen, die Daten zu erkennen.

Die Softdarts Spartenleitung (v.l.) Klaus-Dieter Koch, Claudio Daira, Dirk Lieverkus

Saison 2019

Im Januar hat die neue Meisterschaftssaison begonnen. An dieser nehmen 47 Teams in fünf Gruppen teil. Wir wünschen allen Teams sportlichen Erfolg!

Aktuelle Ergebnisse, Platzierungen und die beliebten Ranglisten können über die Softdarts Internetseiten eingesehen werden.

Michael Fischer



Tennis

Saison 2018: Rückblick 37. Meisterschaftssaison

* Damen 40: Die bereits als Kreismeister feststehenden Damen von Vorwerk & Co. beendeten die Saison mit einem Unentschie-

den gegen die Damen Stadtverwaltung. Glückwunsch an das Team um Mannschaftsführerin Liane Labude.

* Damen 50: Auch im letzten Spiel der Saison behielten die Damen 50 vom Rainbow-TP Dönberg mit 6:0 gegen Tabellenzweiten den

CompaTech deutlich die Oberhand, Herzlichen Glückwunsch an das Team von Mannschaftsführerin Koch zur Verteidigung des Kreismeistertitels.

* Damen 55: Schiedlich friedlich unentschieden 3:3 trennten sich der alte und neue

Kreismeister Sport Hedtke gegen den "ewigen" Vizemeister Simex Kabel. Glückwunsch an die Damen von Sport Hedtke mit Ihrer Mannschaftsführerin Edith Herzenbruch. Mit diesem Spiel endet leider die Ara der Mannschaft von Edith Herzenbruch, die ja bekanntlich für 2019 nicht mehr gemeldet hat. Danke an Edith Her-

zenbruch, die als Mannschaftsführerin und ehemaliges Vorstandsmitglied des Sportausschusses Tennis wertvolle Arbeit geleistet hat.





* Herren classic: Mit einem Punkt Rückstand und nur drei Spielern trat der Titelverteidiger Garbe.Köhrs.Däbritz I gegen den

Tabellenführer TP Fischertal an. Eigentlich eine klare Sache, denn die Fischertaler benötigten somit nur noch einen Punkt, um den Kreismeistertitel zu erringen. Doch es kam anders. Louis Menze, Michael Aschoff und Werner Geissler siegten in den Einzeln und das Doppel Louis Menze und Michael Aschoff konnten den entscheidenden 4 Punkt zur Titelverteidigung erringen. Herzlichen Glückwunsch an das Team von Mannschaftsführer Werner Geissler.

* Herren 40: Um 14 Uhr startete der Finaltag in der Tennishalle vom WTC Dönberg mit der Begegnung um Platz 3+4 zwischen der Barmer und der Stadtsparkasse. Die Barmer, die ihr Halbfinalspiel als Gruppenerster aus der Vorrunde, gegen Hatzfeld nur mit einem Punkt Unterschied verloren hatten, konnte Ihrer leichten

> Favoritenstellung gerecht werden und siegten mit 5:1. Im Anschluss an dieses Spiel kam es, wie im Vorjahr auch, zum Finale zwischen Hatzfeld und dem Büroservice Mölle. Und wie im Vorjahr auch, gewannen die Jungs vom Büroservice Mölle mit 4:2. Ausschlaggebend waren die Siege in den beiden Doppelspielen. Glückwunsch aber an alle Teams, mit Ihrer Mannschaftsführern Sven Wißkirchen, Thorsten Koch, Alexander Rothe und Pascal Mews.



* Herren 50: Mit dem Sieg gegen Schröder Bau sicherte sich Sport Hedtke noch den 3. Platz in der Stadtliga. Bereits im Oktober sicherte sich der BSV Focus Team erstmals den Kreismeistertitel, auch wenn das letzte Saisonspiel mit 0:6 gegen den



alten Titelträger BSG Stadtverwaltung verloren ging.

Saison 2019

An der Saison 2019 nehmen folgende Mannschaften teil, denen wir sportlichen Erfolg wünschen:

Damen 40 = Creativ Design, Tennispark Fischertal, Vorwerk & Co., Stadtverwaltung, Wald Tennis Anlage, Hatzfeld

Damen 50 = Sport Hedtke, Compa Tech, Wald Tennis Anlage, Rainbow TP Dönberg, Vorwerk & Co., Tennispark Fischertal, Büroservice Mölle

Damen 55 = Simex Kabel, Rainbow TP Dönberg I und II, Barmer, Polizei Tennis

Rainbow-Park

Ingo Krombach hat Ende letzten Jahres folgende E-Mail verfasst:

"Sehr geehrter Herr Almenräder, auch im Namen des BKV Wuppertal und des Sportausschusses Tennis darf ich mich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bei Ihnen recht herzlich bedanken.

Wir bedauern wirklich sehr, dass wir uns über eine Fortführung

* Herren 60: Die BSG Barmer, die ersatzgeschwächt gegen die Polizei antrat, verlor nicht nur die Begegnung mit 1:5, sondern auch den 2. Platz in der Stadtliga der Herren 60, da der Titelverteidiger Pino gegen den neuen Kreismeister Blesinger, Wischermann & Partner 3:3 Unentschieden spielte. Bei Punktegleichheit entschied letztlich ein mehr gewonnenes Spiel zugunsten der "Oldies" von Pino. Glückwunsch an beide Teams, die eine starke Saison spielten. Glückwunsch aber erst recht an das Rechtsanwälte Team Blesinger, Wischermann & Partner von Mannschaftsführer Jürgen Winterberg, die bei 22-2 Punkten souverän den Kreismeistertitel errangen.

Herren classic = Garbe. Körs. Däbritz I und II, Tennispark Fischertal, Hans Quel, Hatzfeld

Herren 40 = Stadtsparkasse, Hatzfeld, Barmer, Büroservice Mölle

Herren 50 = Focus Team, Rainbow TP Dönberg, Stadtverwaltung, Schröder Bau, Sport Hedtke

Herren 60 = Polizei Tennis, Vorwerk & Co., Blesinger Wischermann & Partner, Pino von 1963, Barmer, Sankro

des Tennis Betriebssportes im Rainbow Park nicht einigen konnten. Trotzdem werden wir den Rainbow-Park immer als Heimstätte unseres Sportes betrachten.

Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Mitarbeitern alles Gute, viel Erfolg und immer beste Gesundheit. Mit freundlichen Grüßen"

Ingo Krombach

يرت

Tischtennis

Meisterschaft 2018/2019

Die neue Saison hat mittlerweile mit 24 Teams in drei Gruppen begonnen; es wird im 12er-Raster gespielt. Auch hier können die aktuellen Tabellenstände in allen Gruppen über die TT Internetseiten eingesehen werden.

Michael Fischer

Aus den Vereinen

(Berichte von den Vereinen für diese Rubrik bitte nur an den BKV-Medienwart Michael Fischer (und nicht an den WBSV!) senden. **Gerne mit Bildern!)**

BSG Barmer e.V. Tennis

Seit 1988 wird am Ende eines Jahres immer der BARMER - Masterssieger ausgespielt. Ist jetzt in der 31. Auflage ein Generationswechsel eingeläutet worden? Der bisherige 15-fache Champion H. J. Harbarth (im Bild re.) musste sich nach zwei Stunden im Matchtiebreak mit 10: 4 dem 22 Jahre jüngeren Marcus Haim geschlagen geben.

Nach der Siegerehrung spendeten beide Sportler ihre Siegprämie für einen wohltätigen Zweck!

Bernd Plückthun



Sieger Marcus
Haim und
bisheriger
Dauersieger
H.J. Harbarth
beim Barmer
Tennis Masterturnier

Termine im WBSV

2019					
Februar 2019					
01./02.02.19	20. DBM Hallenfußball, Neunkirchen/Saarland				
23.02.19	Kuddel-Muddel-Badminton-Spaß 2019, Wesel				
März 2019					
02.03.19	39. Westdeutsche Betriebssport-Meisterschaften Tandem-Kegeln & Offene Mixed-Meisterschaften 2019, Langenfeld				
07./11.03.19	13. DBM Bowling Doppel/Mixed, Ludwigshafen / Mannheim				
16.03.19	7. Regelmäßiges Treffen der Verbände, Duisburg				
April 2019					
06.04.19	WBSV Tischtennis-Liga Rückrunde, Solingen				
Mai 2019					
18.05.19	WBSV Volleyball-Frühlingsturnier 2019, Minden				
Juni 2019	Juni 2019				
01.06.19	Mitgliederversammlung des Westdeutschen Betriebssportverband e.V., Bad Honnef				
01.06.19 15.06.19	•				
	Betriebssportverband e.V., Bad Honnef DBM Lüneburger Heide-Staffellauf 100km,				
15.06.19	Betriebssportverband e.V., Bad Honnef DBM Lüneburger Heide-Staffellauf 100km, Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide				
15.06.19 16.06.19	Betriebssportverband e.V., Bad Honnef DBM Lüneburger Heide-Staffellauf 100km, Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide 2. DBM Triathlon Sprint, Neunkirchen/Saar 22. Europäische Sommerspiele				
15.06.19 16.06.19 2630.06.19	Betriebssportverband e.V., Bad Honnef DBM Lüneburger Heide-Staffellauf 100km, Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide 2. DBM Triathlon Sprint, Neunkirchen/Saar 22. Europäische Sommerspiele (ECSG 2019), Salzburg/Österreich WBSV TT Masters Region				
15.06.19 16.06.19 2630.06.19 29.06.19	Betriebssportverband e.V., Bad Honnef DBM Lüneburger Heide-Staffellauf 100km, Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide 2. DBM Triathlon Sprint, Neunkirchen/Saar 22. Europäische Sommerspiele (ECSG 2019), Salzburg/Österreich WBSV TT Masters Region				
15.06.19 16.06.19 2630.06.19 29.06.19 Juli 2019	Betriebssportverband e.V., Bad Honnef DBM Lüneburger Heide-Staffellauf 100km, Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide 2. DBM Triathlon Sprint, Neunkirchen/Saar 22. Europäische Sommerspiele (ECSG 2019), Salzburg/Österreich WBSV TT Masters Region Niederrhein, Solingen				
15.06.19 16.06.19 2630.06.19 29.06.19 Juli 2019 06.07.19	Betriebssportverband e.V., Bad Honnef DBM Lüneburger Heide-Staffellauf 100km, Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide 2. DBM Triathlon Sprint, Neunkirchen/Saar 22. Europäische Sommerspiele (ECSG 2019), Salzburg/Österreich WBSV TT Masters Region Niederrhein, Solingen 12. DBM Kleinfeldfußball 2019, Aschaffenburg Golf Einzelmeisterschaften des WBSV im				
15.06.19 16.06.19 2630.06.19 29.06.19 Juli 2019 06.07.19 20.07.19	Betriebssportverband e.V., Bad Honnef DBM Lüneburger Heide-Staffellauf 100km, Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide 2. DBM Triathlon Sprint, Neunkirchen/Saar 22. Europäische Sommerspiele (ECSG 2019), Salzburg/Österreich WBSV TT Masters Region Niederrhein, Solingen 12. DBM Kleinfeldfußball 2019, Aschaffenburg Golf Einzelmeisterschaften des WBSV im Mittelrhein, Korchenbroich 6. DBM Triathlon (Olymp./Staffel), Tübingen				
15.06.19 16.06.19 2630.06.19 29.06.19 Juli 2019 06.07.19 20.07.19 21.07.19 August 201	Betriebssportverband e.V., Bad Honnef DBM Lüneburger Heide-Staffellauf 100km, Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide 2. DBM Triathlon Sprint, Neunkirchen/Saar 22. Europäische Sommerspiele (ECSG 2019), Salzburg/Österreich WBSV TT Masters Region Niederrhein, Solingen 12. DBM Kleinfeldfußball 2019, Aschaffenburg Golf Einzelmeisterschaften des WBSV im Mittelrhein, Korchenbroich 6. DBM Triathlon (Olymp./Staffel), Tübingen				

05.-08.09.19 21. DBM Bowling Team/Einzel, Unterföhring

5. DBM Leichtathletik, Hamburg

bei München

2020

Januar 2020

02.-05.01.20 8. DBM Bowling Trio, Hamburg

März 2020

18.-21.03.19 Europäische Winterspiele (ECWG 2019),

Štrbské Pleso/Slowenien

Juni 2020

17.-21.06.20 3. Weltbetriebssportspiele

(WCSG), Athen/Griechenland



2021

Juni 2021

23.-27.06.21 23. Europäische Sommerspiele (ECSG 2021), Arnheim/Niederlande

2022

.....

4. Weltspiele des Betriebssports (WCSG 2022), Frederikshavn/Dänemark

2023

Juni 2023

14.-17.06.23 24. Europäische Sommerspiele (ECSG 2023), Bordeaux/Frankreich

Turniere / Ausschreibungen



39. Westdteutsche Betriebssport-Meisterschaften Tandem-Kegeln & Offene Mixed-Meisterschaften 2019

Veranstalter: Westdeutscher Betriebssportverband e.V.

Ausrichter: Westdeutscher Betriebssportverband e.V.

Austragungsort: "Manni Jung Sportkegelhalle"

der Sportkegler Langenfeld,

Zum Staddion 91, 40764 Langenfeld

Termin: Samstag, den 2. März 2019

ab 10:00 Uhr (bis ca. 18:30 Uhr)

Meldeschluss: 17. Februar 2019

Meldung/Infos: Rainer Porsch, Mittelstr. 4, 58256 Ennepetal

2 0162 - 3822969

⊠ beka-solingen@t-online.de

Oktober 2019

20.10.19

Aus- und Weiterbildung im Betriebssport NRW

Der neue Bildungsplan ist da!

Das Heft, das es natürlich auch als blätterbares PDF online gibt, sieht etwas anders aus als in den letzten Jahren, beinhaltet aber ein genauso breit gefächertes Angebot an Fortbildungsangeboten für Vereinsfunktionäre und interessierte Sportlerinnen und Sportler.

Die erfolgreiche Teilnahme an unseren Seminaren kann entsprechend der hinter der Kurs-Nr. genannten Lerneinheiten (LE) ggf. zur Verlängerung Ihrer entsprechenden Lizenz berücksichtigt werden.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Angebote 2019:

Den ständig aktualisierten Bildungsplan sowie eine Online-Anmeldung gibt es unter www.betriebssport-nrw.de



Erste Hilfe bei Notfallverletzungen im Sport - Internistische und traumatologische Aspekte

13.03.2019 , 18:00 - 21:00 Uhr	2019/22 (4 LE)	Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf
03.04.2019 , 18:00 - 21:00 Uhr	2019/23 (4 LE)	Lanschaftsverband Westfalen-Lippe, Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster
06.11.2019 , 18:00 - 21:00 Uhr	2019/24 (4 LE)	Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Scheidtweiler Str. 38, 50933 Köln
Finanzen und Steuern		
15.04.2019 , 17:00 - 20:00 Uhr	2019/20 (4 LE)	BKV Oberhausen, Solbadstr. 10, 46049 Oberhausen
05.11.2019 , 17:00 - 20:00 Uhr	2019/21 (4 LE)	Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Datenschutz im Sportverein

17.04.2019, 18:00 - 21:00 Uhr 2019/17 (4 LE) Wirtshaus Bavaria, Königstr. 150, 32427 Minden

Vorstandshaftung, Gemeinnützigkeit, Satzung und Datenschutz

13.05.2019, 18:00 - 21:00 Uhr 2019/6 (4 LE) Wirtshaus Bavaria, Königstr. 150, 32427 Minden

17.09.2019, 18:00 - 21:00 Uhr 2019/7 (4 LE) FVN-Heim, Friedrich-Engels-Allee 127, 42285 Wuppertal

Neues aus Finanzen, Steuern, Recht, Versicherungen, ...

14.05.2019. 18:00 - 21:00 Uhr 2019/10 (4 LE) BKV Essen, Haus des Sports, Planckstr. 42, 45147 Essen 23.09.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/11 (4 LE) Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Fußball-Schiedsrichter-Fortbildungs-Lehrgang

17.-18.05.2019, ganztags 2019/26 Sportschule Hennef, Sövener Str. 60, 53773 Hennef 2019/27 27.-28.09.2019, ganztags Sportschule Hennef, Sövener Str. 60, 53773 Hennef

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Betriebssportverein

18.05.2019, 10:00 - 15:00 Uhr 2019/13 (6 LE) Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Grundlagen der Buchführung für Kassierer/ Schatzmeister und Vorstand

21.05.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/14 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Mitarbeiter gewinnen und binden

22.05.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/12 (4 LE) Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Scheidtweiler Str. 38, 50933 Köln

Recht, Haftung und Versicherung für Übungsleiter, Trainer und Betreuer

2019/9 (4 LE) **04.06.2019**, 17:00 - 20:00 Uhr Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Gestaltung der Webseite unter Berücksichtigung des Datenschutzes

18.06.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/16 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Office im Sportverein - effiziente Nutzung für Verwaltung und Information

06.07.2019, 09:30 - 13:00 Uhr 2019/15 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

"Topthema" Betriebliche Gesundheitsförderung - Der Sportverein als Partner

10.09.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/4 (10 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Rechtsfragen und Versicherung

24.09.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/18 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

28.11.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/19 (4 LE) Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Scheidtweiler Str. 38, 50933 Köln

Gesundes für den Rücken

28.-29.09.2019, ganztags 2019/2 (16 LE) Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Kommunikation, Führung, Teamarbeit

08.10.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/8 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Relaxed im Alltag - Stressbewältigung durch Bewegung und Entspannung

19.-20.10.2019, ganztags 2019/1 (16 LE) Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Grundlagen der Vereinsführung für neu gewählte Vorstandsmitglieder

22.10.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/5 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Sportliches Gesundheitstraining

16.-17.11.2019, ganztags 2019/3 (16 LE) Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Den ständig aktualisierten Bildungsplan sowie eine Online-Anmeldung gibt es unter www.betriebssport-nrw.de



Die gute Seele Februar 2019: Eisbär Schnarchie

Da es für diese Ausgabe keinen Vorschlag von Eurer Seite gab, erhält das Maskottchen der Redaktion (Abtlg. Köln) diese Auszeichnung - stellvertreten für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die ohne ein "Hohes Amt" hinter den Kulissen Arbeit von unschätzbarem Wert für die Vereine leisten, aber offenbar gerne mal vergessen werden.



Schnarchie selbst leistet Beruhigungs-Arbeit für einen gewissen Redakteur, der sich darüber aufregt, wenn es bei über 900 Vereinen keine Einsendungen von Vorschlägen für "Die gute Seele" oder von sportlichen Fotos gibt...

IMPRESSUM

"Sport im Betrieb" (SiB) ist das amtliche Organ des Westdeutschen Betriebssportverbandes e.V. und seiner Landes- und Kreisverbände.

Westdeutschen Redaktion

/. und seiner Landes- und Kreisverbände. Dr. Sideris Karakatsanis, Marc Steßgen

Redaktionsschluss

Ausgabe April 2019: 15. März 2019

Ausgabe Juni 2019: 15. Mai 2019

. Iviai 2019 Bilama

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Berichte nicht

Bitte haben Sie Verstandnis, dass wir spater eingehende Berichte nicht mehr berücksichtigen können.

(für alle Berichte und Bildmaterialien)

Herausgeber

Westdeutscher Betriebssportverband e.V. Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf

Tel. 0211 - 76 09 096 - 0 Fax 0211 - 76 09 096 - 15

E-Mail: redaktion@wbsv.net

Konzeption, Gestaltung, Druck & Versand

MARCOLONIA e.K., Köln www.marcolonia.de E-Mail: info@marcolonia.de

Bildmaterial

LSB NRW, Pixabay.com, WBSV, Einsendungen der Kreisverbände

Auflage/Erscheinungsweise

Die SiB erscheint als gedruckte Ausgabe (Auflage z.Zt. 1500 Exempl.) sowie als PDF zum Download auf **www.betriebssport-nrw.de** zweimonatlich jeweils zum Ersten eines Monats.

Beiträge aus den Verbänden sowie aus dem sonstigen Leserkreis drücken nicht unbedingt die Meinung des WBSV oder der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, aufzuschieben oder abzuweisen. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Abonnement zusätzliche Druckausgabe

Jahrespreis: 18,- €

Betriebssport in NRW

Wandertouren 2019



Ludwig Wolff, Wanderfachwart

Auch im Jahr 2019 bietet Euch der Betriebssport-Verband Münster wieder die Möglichkeit an tollen Wandertouren teilzunehmen.

Hier findet Ihr anspruchsvolle Hüttentouren, komfortable "Standort"-Wanderungen, Radtouren und ebenso interessante Tagestouren. Wir haben Angebote für alle Jahreszeiten und sogar Angebote für Kletterer. Mit diesen Kursen können Anfänger bzw. Neueinsteiger gut Ihre Fähigkeiten ausloten. Ihr seht: die Möglichkeiten, sich im Kreis Gleichgesinnter mehr oder weniger sportlich zu betätigen sind vielfältig und es müsste für jeden etwas dabei sein!

Einzelheiten zu allen Touren findet Ihr in unserem Heft z.B. auf www.betriebssport-nrw.de.

Beachtet bitte auch die "Allgemeinen Hinweise". Wer Fragen hat oder sich gleich anmelden möchte, wendet sich bitte direkt an den Tourenleiter. Falls Ihr Freunde oder Bekannte habt, die auch Freude am Wandern haben, zeigt ihnen doch dieses Heft oder bringt sie einfach zu einer unserer Tagestouren mit.

Aktuelles zum Wanderheft findet Ihr auch im Internet unter: www.bsv-muenster.de dort unter der Rubrik Wandern. Bei Interesse kann sich jeder an Ludwig.Wolff@gmx.net wenden oder per Telefon 0251/23 95 656 anrufen, um in die Adressdatei der Bergwanderer aufgenommen zu werden, dann bekommt Ihr das Programmheft kostenlos zugeschickt. Dieser Service ist unabhängig von Eurer Mitgliedschaft in einer Betriebssport-Gemeinschaft. Ebenfalls könnt Ihr mir Eure Mail-Adresse senden, wenn Ihr an aktuellen kurzfristigeren Wander-Angeboten interessiert seid.

Wir wünschen allen Wanderfreunden ein bewegungsreiches Jahr 2019!

Ludwig Wolff, Wanderfachwart

Wandertouren 2019

Schneeschuh-Bergwanderwoche Tierseetal
Klettersteigkurse
Bergwanderwoche Adelboden
Bergwanderwoche Gasteinertal
Bergwanderwoche Kitzbüheler Alpen
Bergwanderwoche Ötztaler Alpen
Hüttentour Alta Vita 2 - Dolomiten
Hüttentour Pitztal
Hüttentour Verwall
Hüttentour Sextener Dolomiten
Wanderwoche Steiermark
Wanderwochenende Sauerland
Skisafari Wallis

15. bis 22. Juni 2019
3. bis 10. September 2019
4. bis 11. September 2019
21. bis 28. September 2019
20. bis 27. Juli 2019
17. bis 24. August 2019
17. bis 24. August 2019
7. bis 14. September 2019
21. bis 28. September 2019
28. bis 20. Oktober 2019
9. bis 16. März 2019
29. Juni bis 6. Juli 2019
6. bis 13. Juli 2019
13.- 22. Oktober 2019

17.-24.Februar 2019

4. Mai und 22. Juni 2019

Bergwandertreffen

Sportwoche Elba

Radwanderwoche Rheintal

Radwanderwoche Saar-Mosel

Freitag, 22. November 2019

18.00 Uhr, Gaststätte "Zum Himmelreich", Annette Allee 9, 48149 Münster

Tageswanderungen 2019

Sonntag, 27.1.19, 11.00 Uhr Rund-Wanderung Klatenberge

Treffpunkt: Gasthof Lauheide

Sonntag, 24.2.19, 10.00 Uhr

Rund-Wanderung Bockholter Berge

Treffpunkt: Gimbte, Parkplatz: Alter Fährweg

Samstag, 3.3.19, 9.00 Uhr

Rundwanderung Brochterbeck-Tecklenburg

Treffpunkt: Parkplatz Baumschule Hatt, Weseler Straße oder Parkplatz ggü. Hist. Gaststättte Franz in Brochterbeck (hier um 9.45 Uhr)

Sonntag, 24.3.19, 10.00 Uhr

Rund-Wanderung zum Tennenhof

Treffpunkt: Sudmühlenhof, Dyckburgstraße 450, 48157 Münster (Bus-Linie 4)

Sonntag, 7.4.19, 10.00 Uhr

Rund-Wanderung rund ums Venner Moor mit Rhododendron-Blüte

Treffpunkt: Parkpl. Venner Moor am Kappenberger Damm, südl. v. Dortmund-Ems-Kanal

Sonntag, 4.5.19, 9.00 Uhr

Streckenwanderung auf dem Hermannsweg, Teutoburger Wald

Treffpunkt: Parkplatz Baumschule Hatt, Weselerstr. 324

Sonntag, 19.5.19, 10.00 Uhr

Rundwanderung Ems

Treffpunkt: Gasthof Lauheide, Bus-Linie 4

Sonntag, 16.6.19, 10.00 Uhr

Rundwanderung Wolbecker Tiergarten

Treffpunkt: Parktplatz Alverskirchener Str. 5-6, Ecke Tiergarten in Wolbeck.

Samstag, 22.6. 19, 9.00 Uhr

Rundwanderung im Bergischen Land

Treffpunkt: Parkplatz Baumschule Hatt, Weselerstr. 324 oder Parkplatz Unterberg (10.30)

Sonntag, 8.9.19, 10.00 Uhr

Rundwanderung Rieselfelder

Treffpunkt: Bhf Sprakel, Nienberger Str.

Sonntag, 6.10.19, 11.00 Uhr

Streckenwanderung Aasee - Wienburg

Treffpunkt: Parkplatz vom Haus Kump am Aasee, Mecklenbecker Str. 252



Wandertouren 2019



Bergwandern
Tageswanderungen
Radwanderungen